



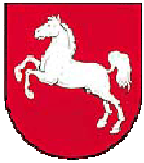
# **Neubau der A 39 Lüneburg-Wolfsburg**

mit niedersächsischem Teil der B 190n

## **Abschnitt 1 Lüneburg-Nord (L 216) – östlich Lüneburg (B 216)**

### **Kleine Bürgerinformation**

Lärmschutztunnel Lüne-Moorfeld



## Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation

TOP 2 Vorstellung des Planungsstandes für den Tunnelbereich

TOP 3 Planfeststellungsverfahren

TOP 4 Weiteres Vorgehen



# TOP 1

## **Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation**



## **NLStBV-rGB Lüneburg**

**Herr Möller**, Geschäftsbereichsleitung

**Frau Padberg**, Projektleitung A 39

**Herr Brodehl**, Teilprojektleitung und Projektkoordination A 39 (nicht anwesend)

**Herr Matz**, Abschnittsleitung

**Herr Schlattmann**, Umweltfachliche Untersuchungen (nicht anwesend)

**Frau Görlich**, Grunderwerb

**Herr Recklies**, Grunderwerb



**Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr**  
Geschäftsbereich Lüneburg

**Neubau der A 39 Lüneburg-Wolfsburg  
mit nds. Teil der B 190n**

Abschnitt 1: Lüneburg-Nord ( L 216 ) –  
östl. Lüneburg ( B 216)



TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation

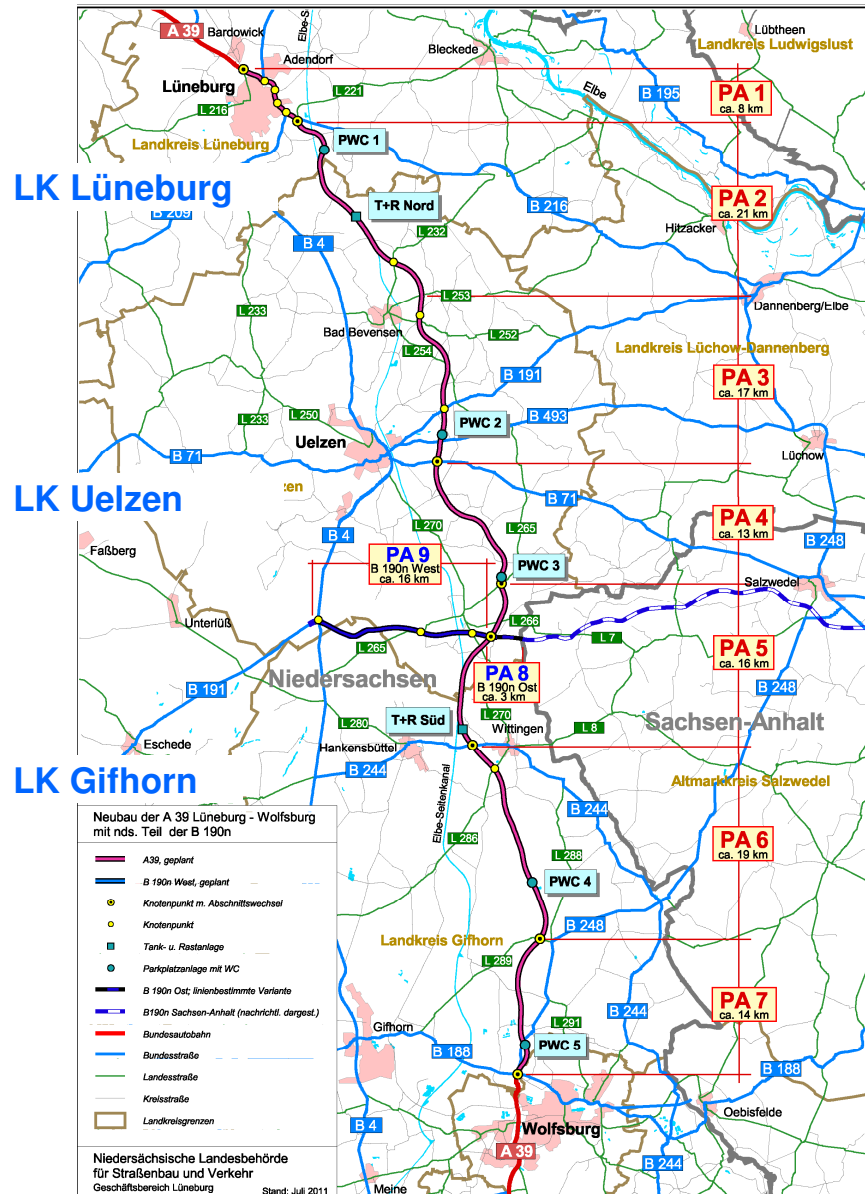
Kleine Bürgerinformation

19.04.2012 u. 20.04.2012

---

## **Beauftragte Ingenieurbüros**

**Herr Meyer**, Ing.-Büro für Immissionsschutz, Immissionsuntersuchung



## Abschnittseinteilung

**Abschn. 1: Lüneburg-Nord – östl. Lüneburg  
(L 216 – B 216)**

Abschn. 2: Lüneburg Ost – Bad Bevensen  
(B 216 – L 253)

Abschn. 3: Bad Bevensen – Uelzen (L 253 – B 71)

Abschn. 4: Uelzen – Bad Bodenteich (B 71 – L 265)

Abschn. 5: Bad Bodenteich – Wittingen  
(L 265 – B 244)

Abschn. 6: Wittingen – Ehra ( B244 – L 289)

Abschn. 7: Ehra – Wolfsburg (L 289 – B 188)

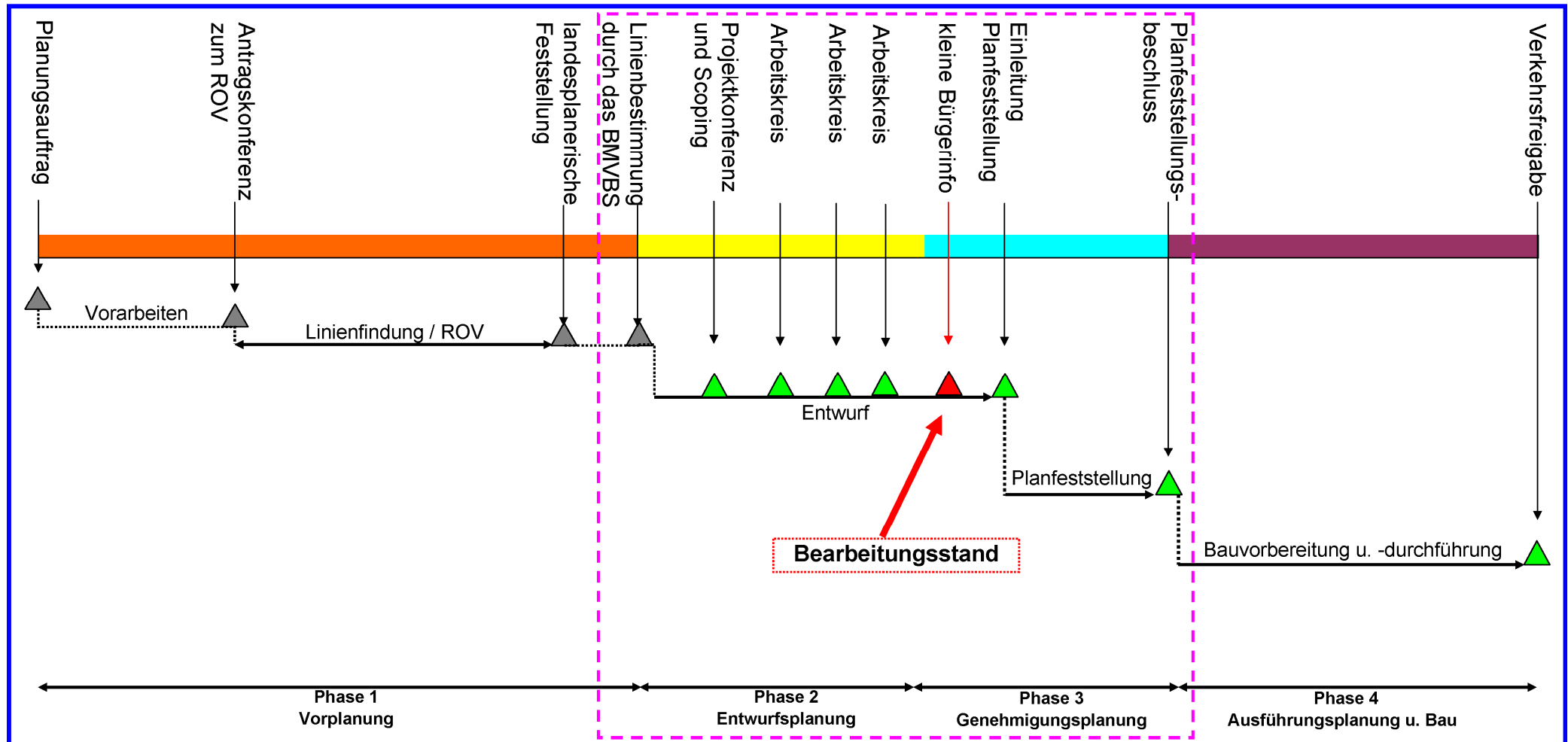
B190n:

Abschn. B 190n Ost (A 39 – Landesgrenze )

Abschn. B 190n West (B 4 – A 39)



## Grundsätzlicher Planungsablauf





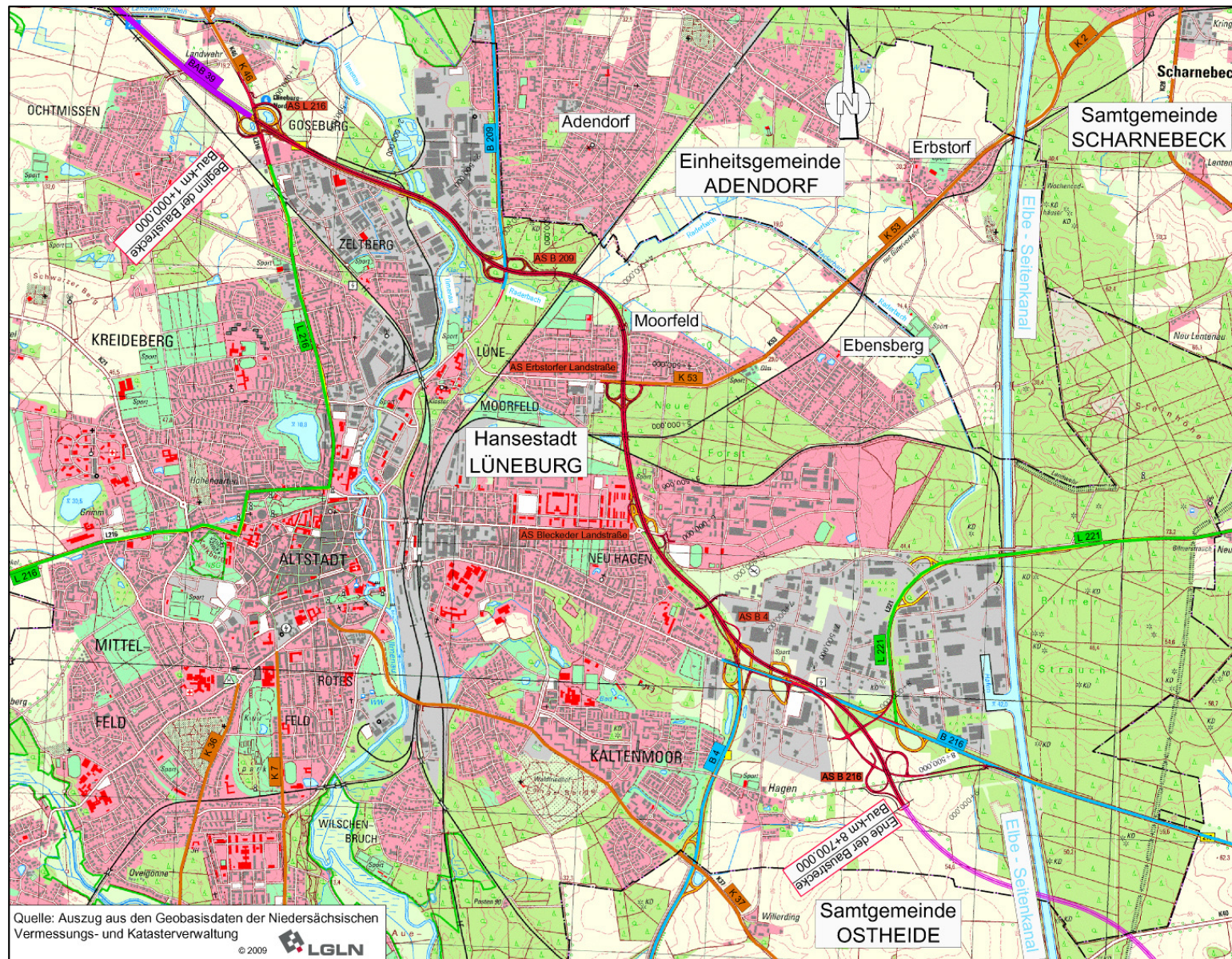
## TOP 2

# Vorstellung des Planungsstandes für den Tunnelbereich



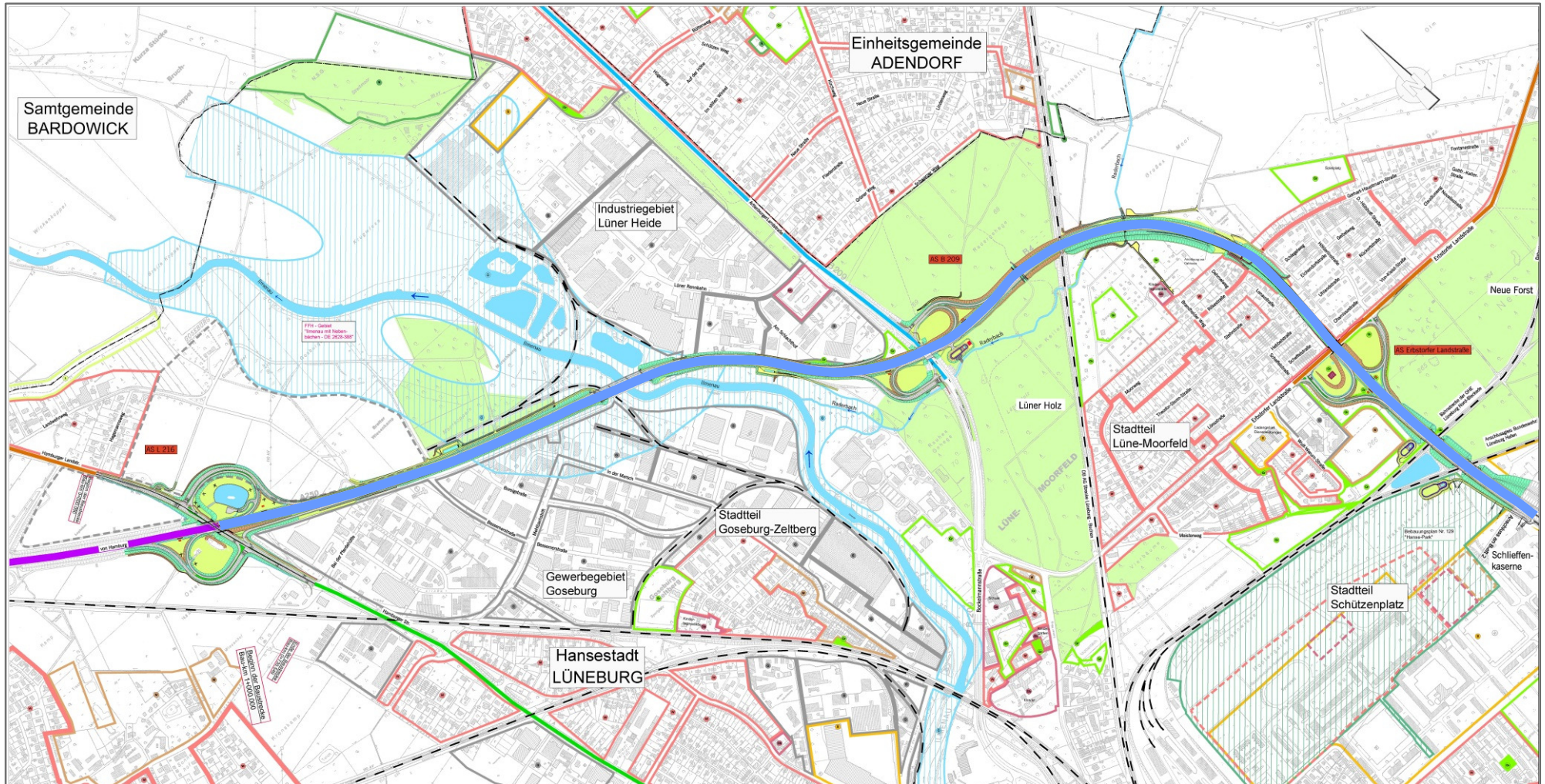


## Übersichtskarte



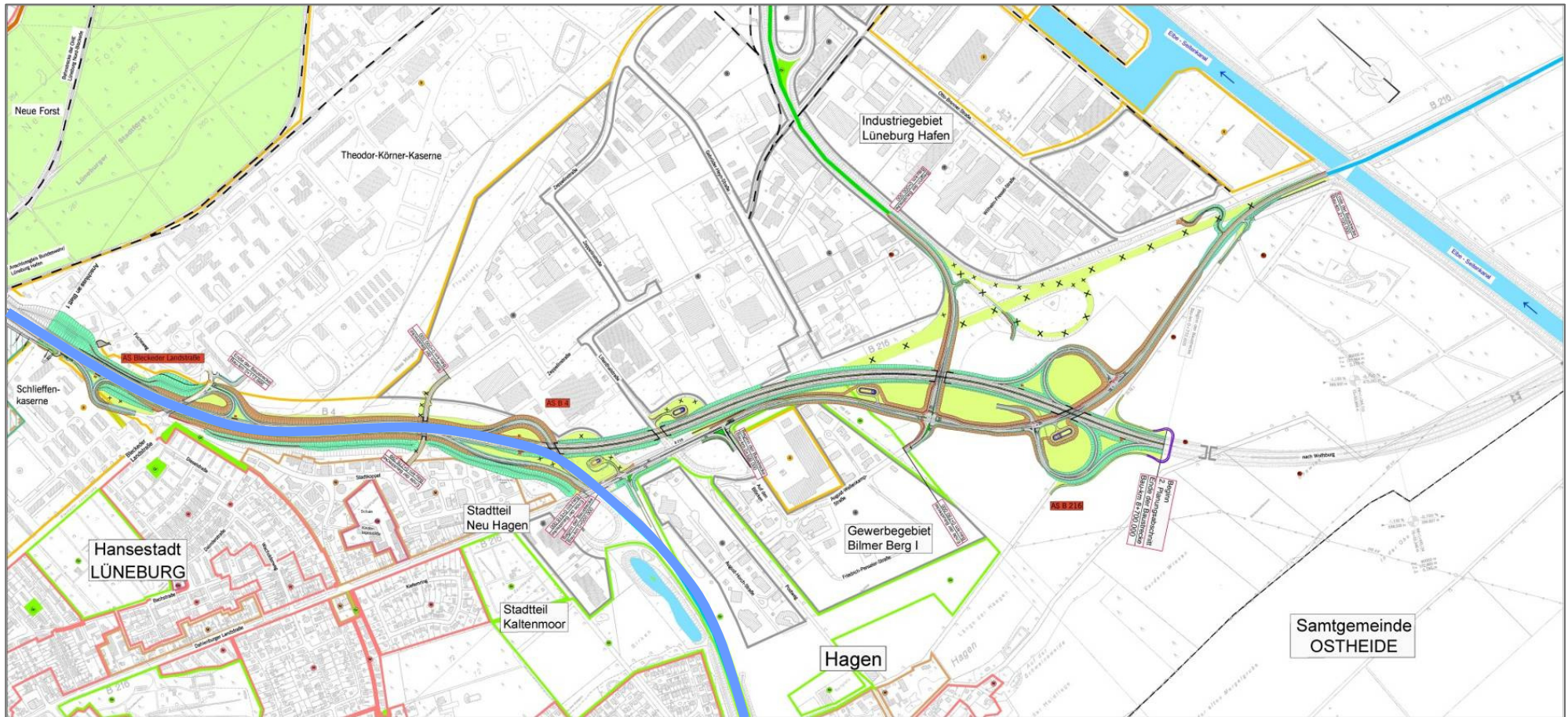


## Übersichtslageplan



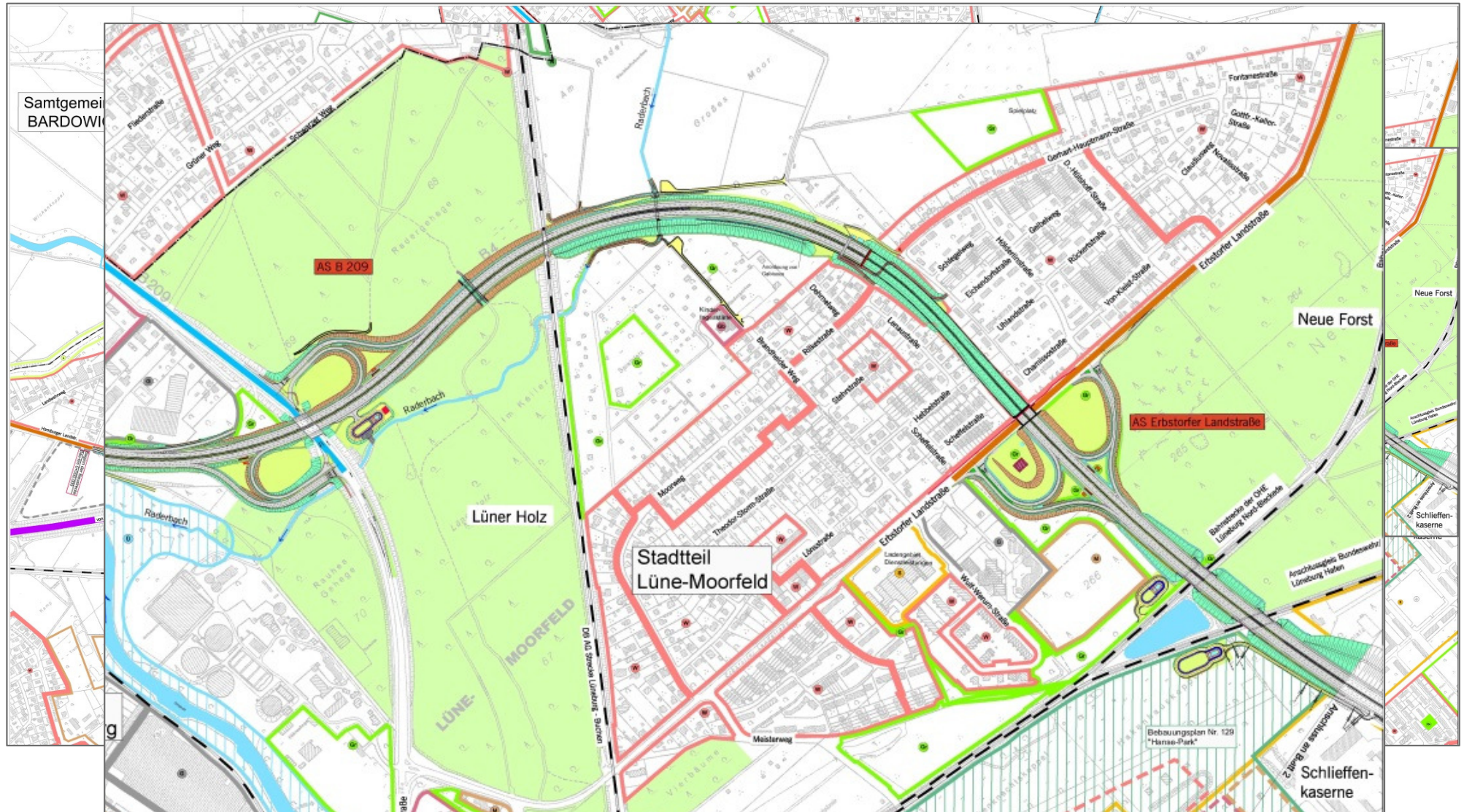


## Übersichtslageplan



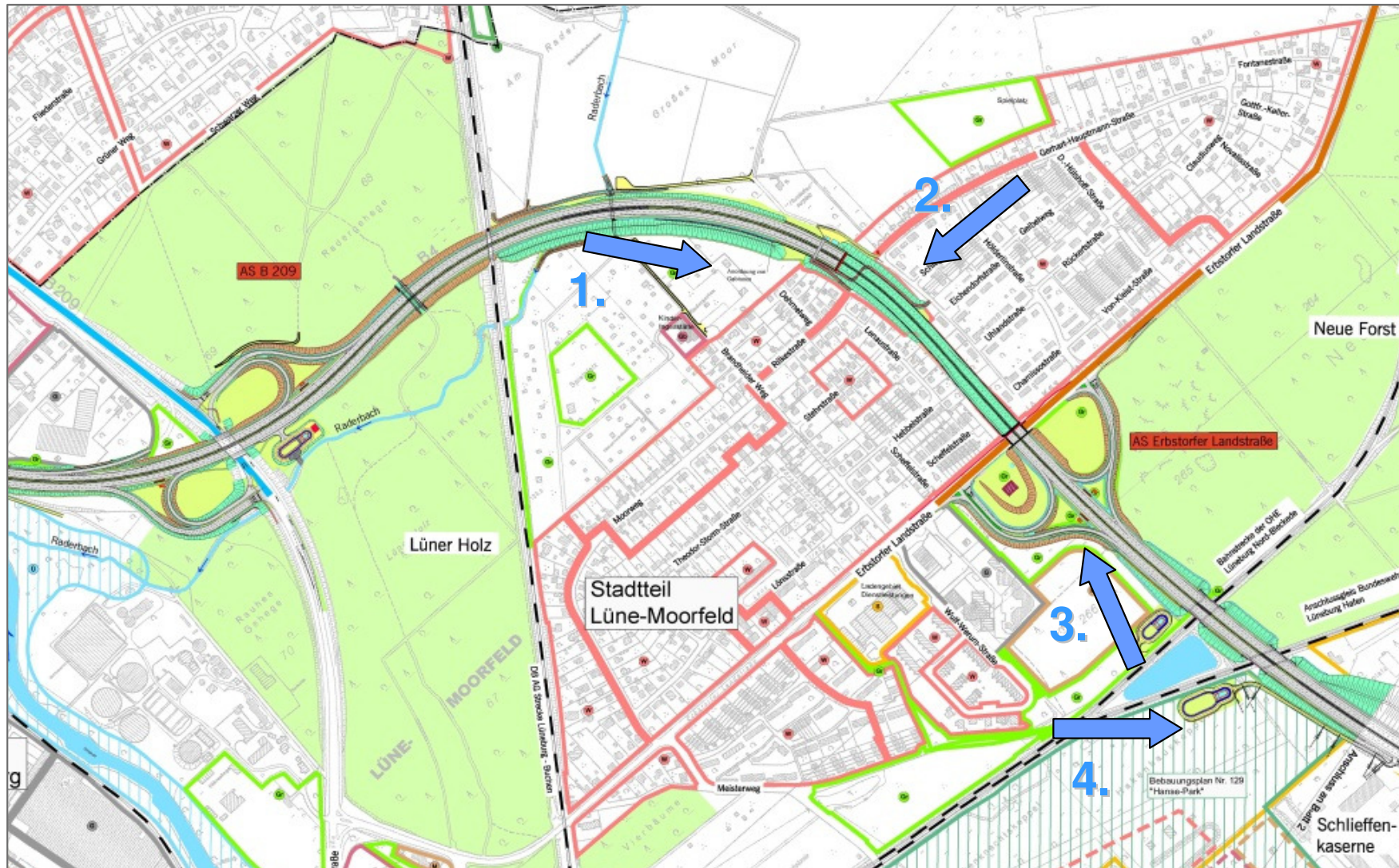


## Übersichtslageplan





## Übersichtslageplan





## **Standpunkt 1**

### **Bestand**





## **Standpunkt 1**

### **Planung**





## **Standpunkt 1**

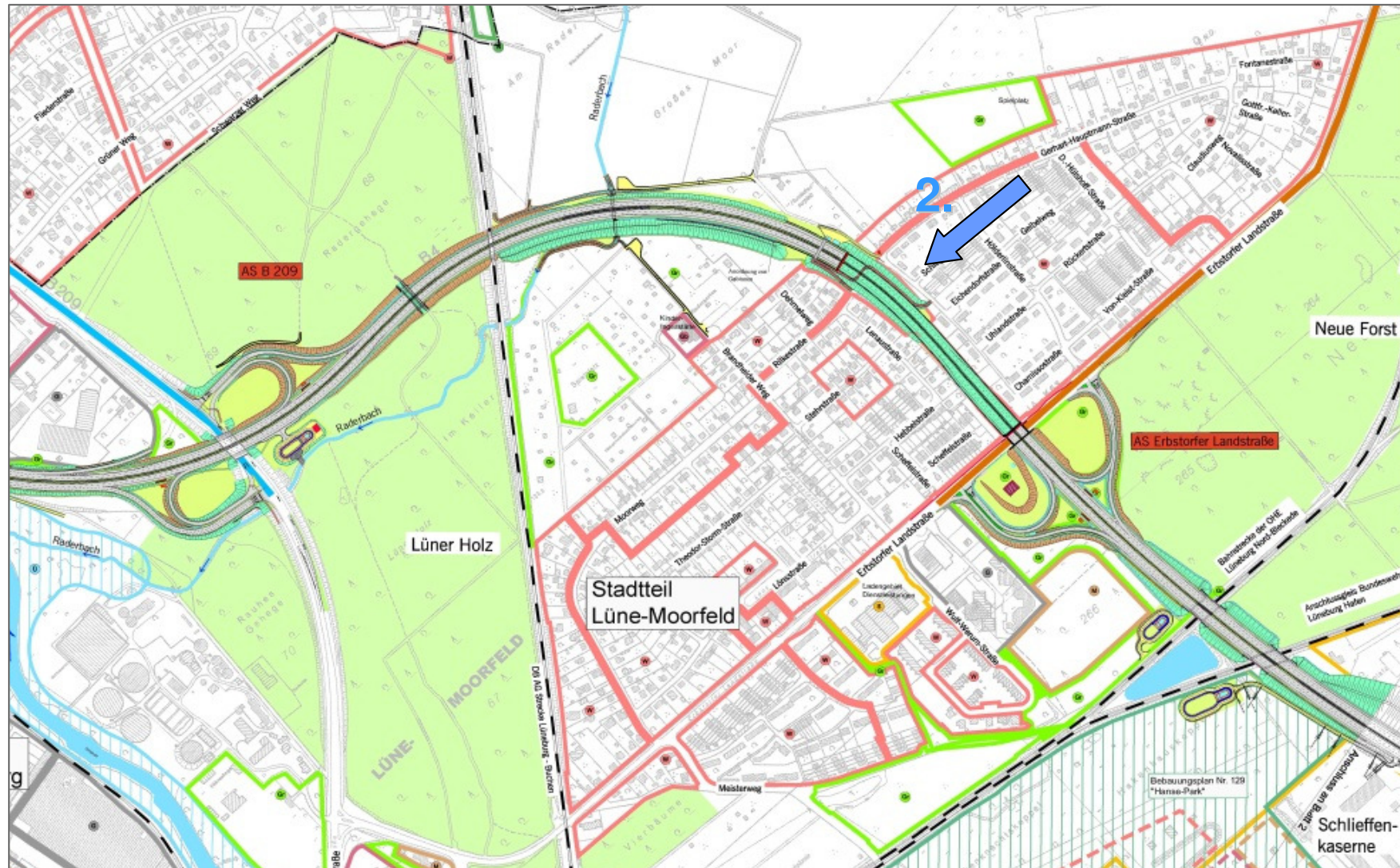
### **Planung ohne Bestandsbewuchs**







## Übersichtslageplan





## Standpunkt 2

### Bestand





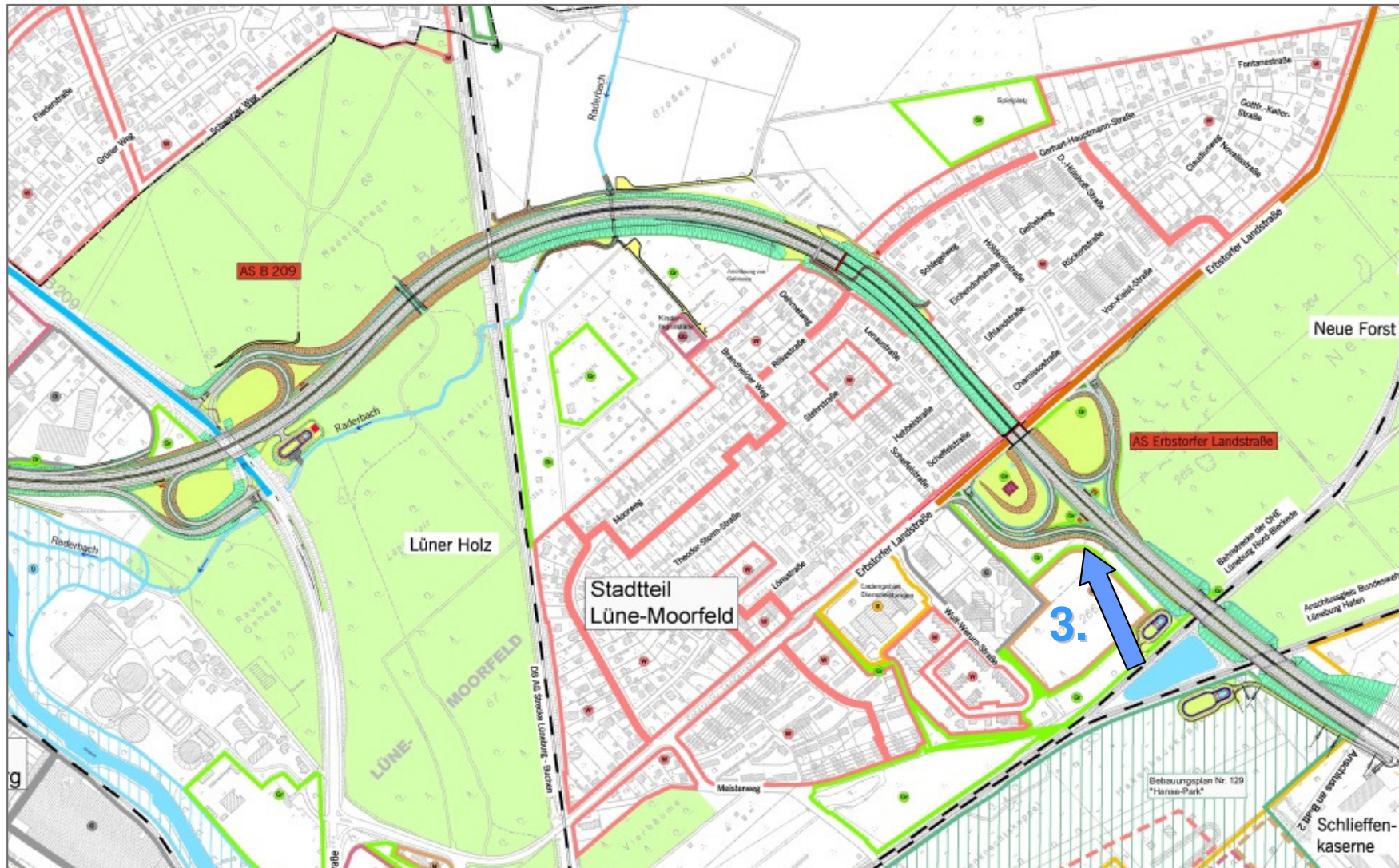
## Standpunkt 2

### Planung





## Übersichtslageplan





## **Standpunkt 3**

### **Bestand**





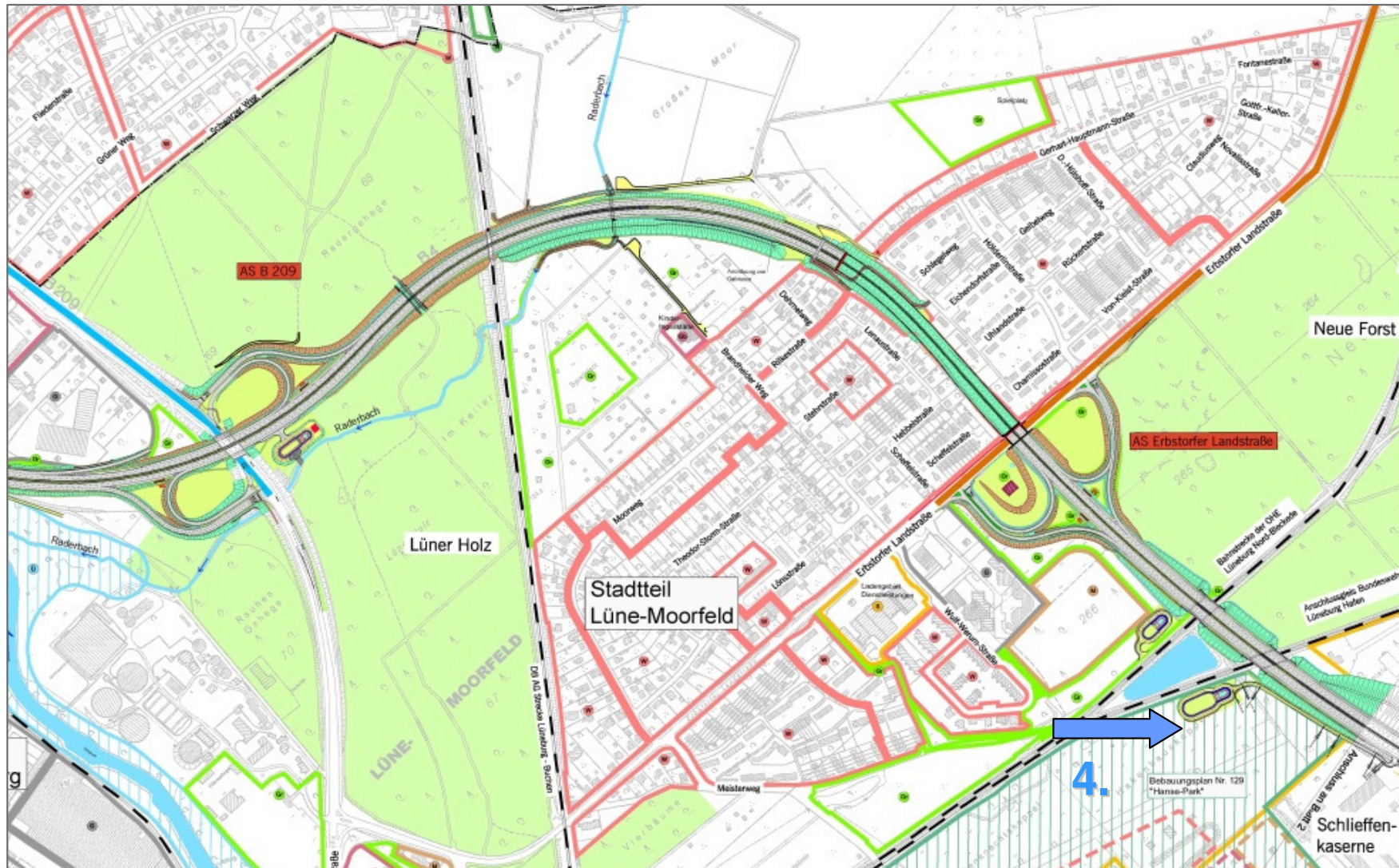
## Standpunkt 3

### Planung





## Übersichtslageplan





## **Standpunkt 4**

### **Bestand**







## **Standpunkt 4**

### **Planung**





## **Standpunkt 4**

### **Planung ohne Bestandsbewuchs**





**Befahrung Lärmschutztunnel Lüne-Moorfeld bis  
AS Bleckeder Landstraße**





**Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr**  
Geschäftsbereich Lüneburg

**Neubau der A 39 Lüneburg-Wolfsburg  
mit nds. Teil der B 190n**

Abschnitt 1: Lüneburg-Nord ( L 216 ) –  
örtl. Lüneburg ( B 216)



TOP 2 Vorstellung der Planungsstände

Kleine Bürgerinformation

19.04.2012 u. 20.04.2012

---

# Luftschadstofftechnische Untersuchung



## Beurteilungsmaßstäbe für Luftschadstoffimmissionen nach 39. BImSchV (2010)

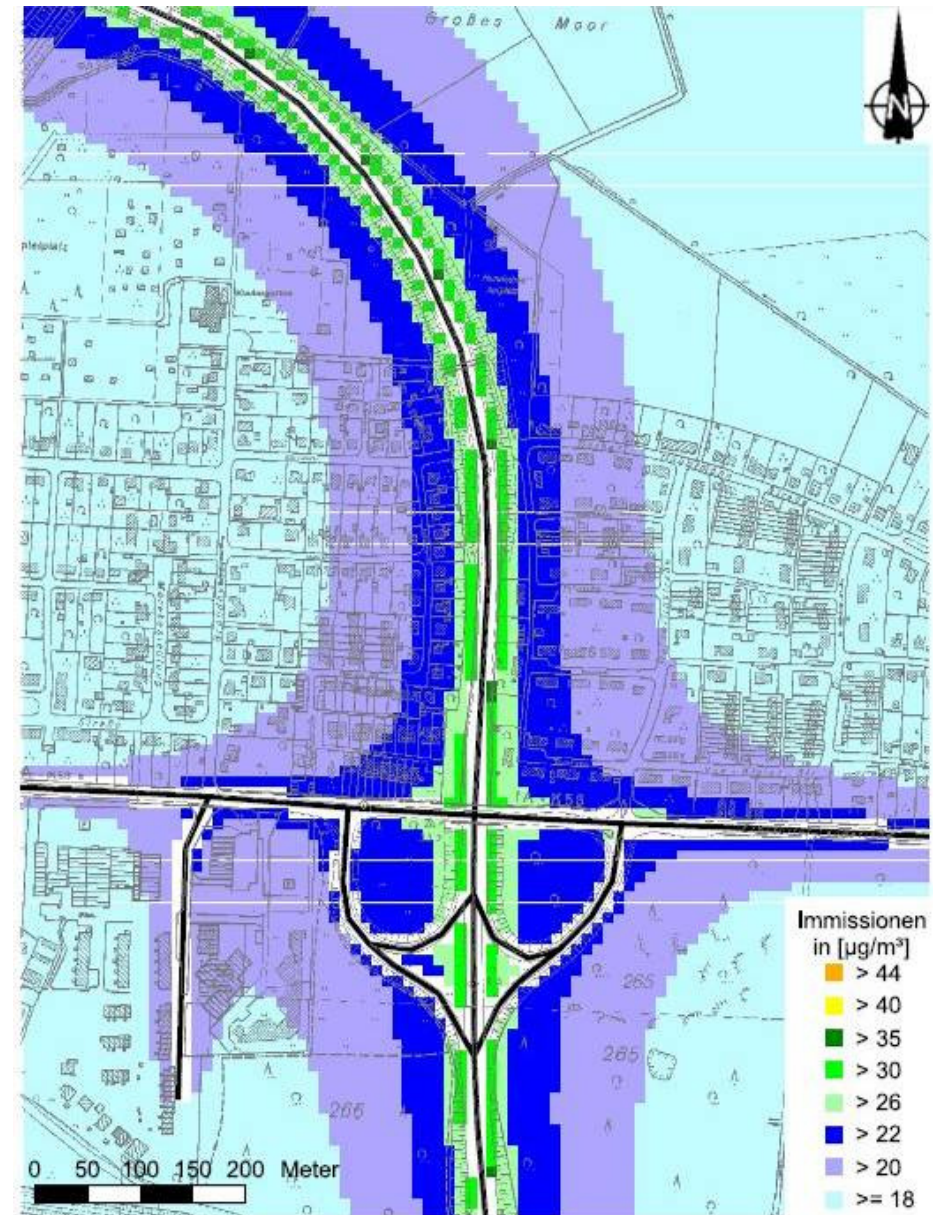
Schadstoff	Beurteilungswert	Zahlenwert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$	
		Jahresmittel	Kurzzeit
NO <sub>2</sub>	Grenzwert seit 2010	40	200 (Stundenwert, maximal 18 Überschreitungen/Jahr)
PM10	Grenzwert seit 2005	40	50 (Tagesmittelwert, maximal 35 Überschreitungen/Jahr)
PM2.5	Grenzwert ab 2015	25	

NO<sub>2</sub> ... Stickstoffdioxid

PM<sub>10</sub> bzw. 2.5 ... Feinstaub (Particulate Matter)

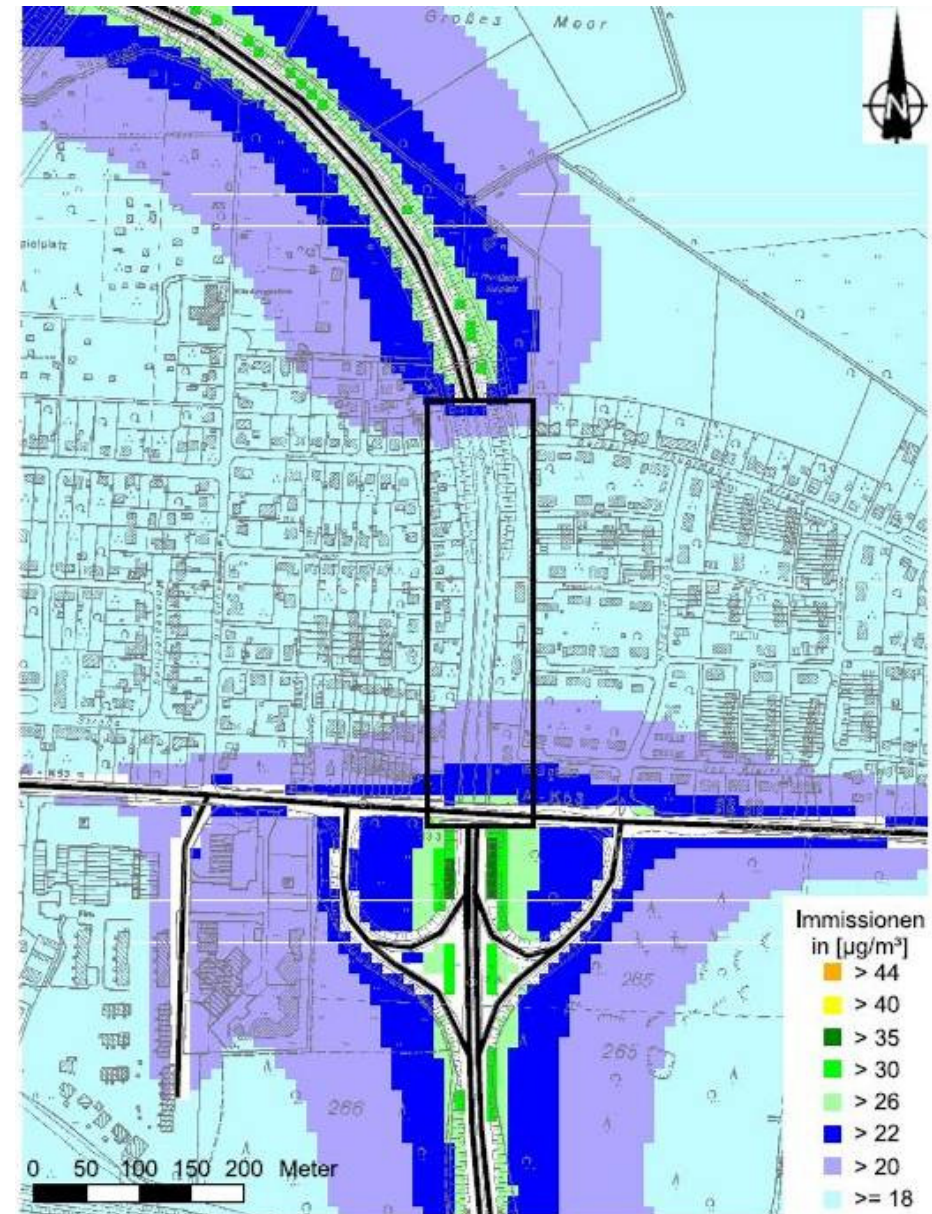


NO<sub>2</sub>-  
Gesamtbelastung  
(JM)  
Prognosenullfall,  
Ausschnitt  
Lüneburg -  
Moorfeld



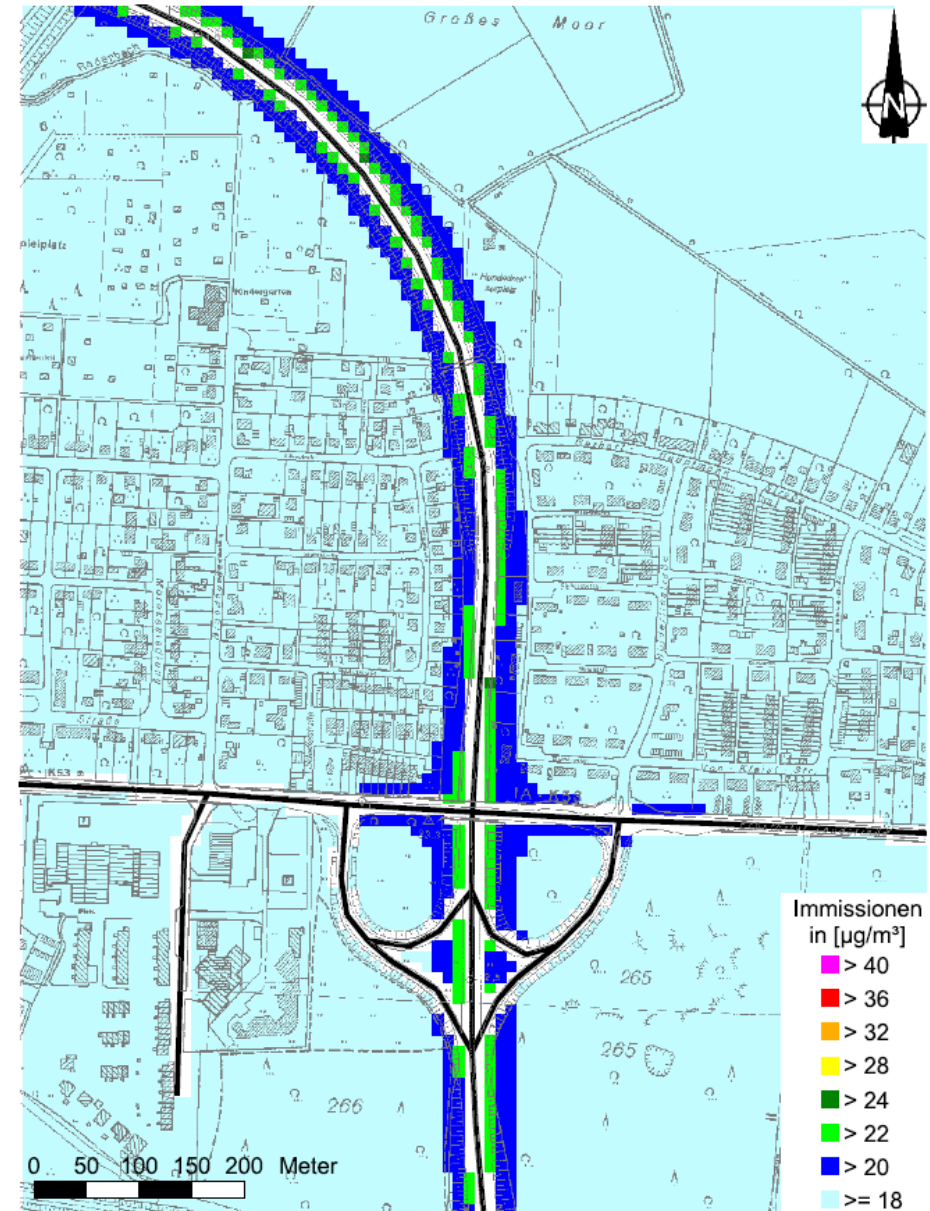


NO<sub>2</sub>-  
Gesamtbelastung  
(JM) Planfall,  
Ausschnitt  
Lüneburg -  
Moorfeld





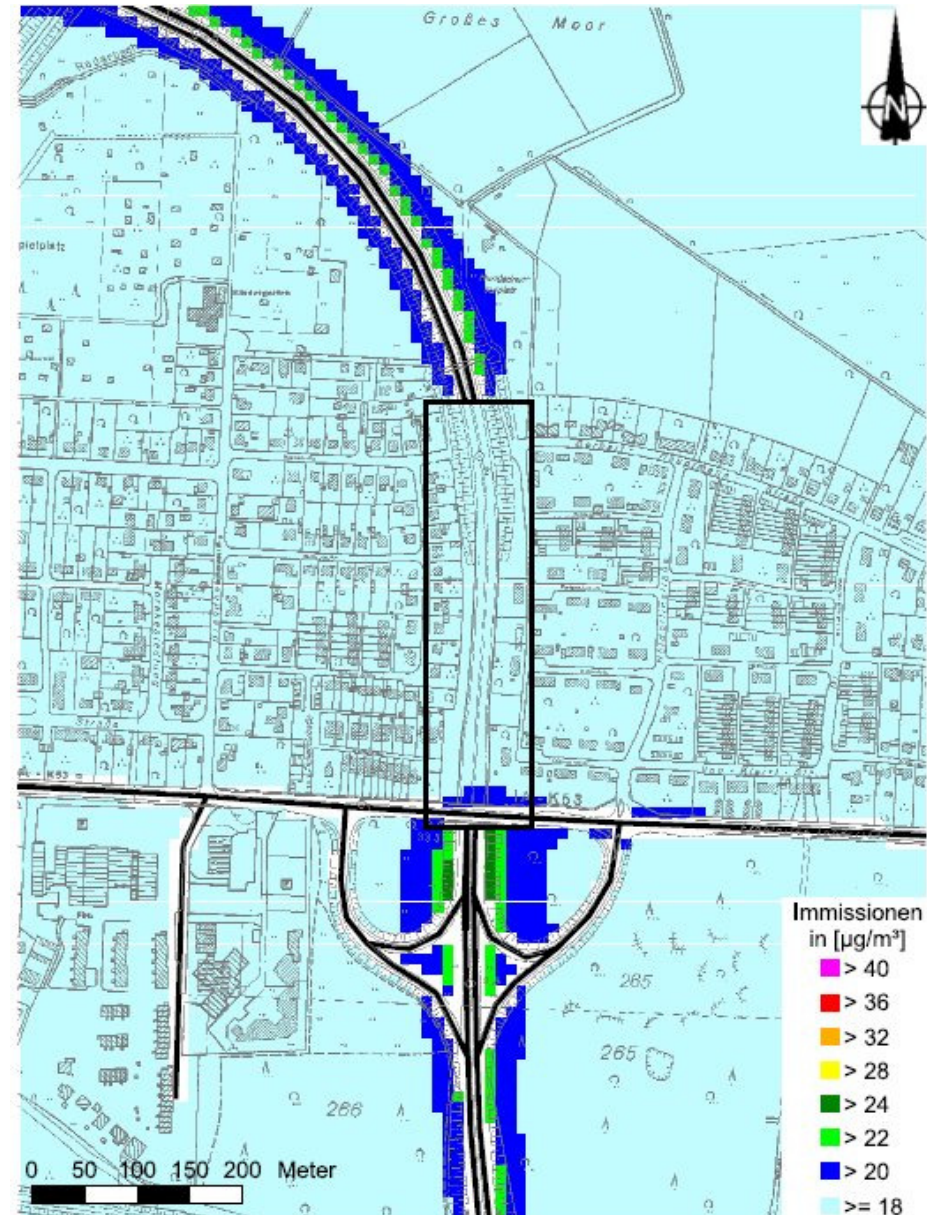
PM10-  
Gesamtbelastung  
(JM)  
Prognosenullfall,  
Ausschnitt  
Lüneburg -  
Moorfeld





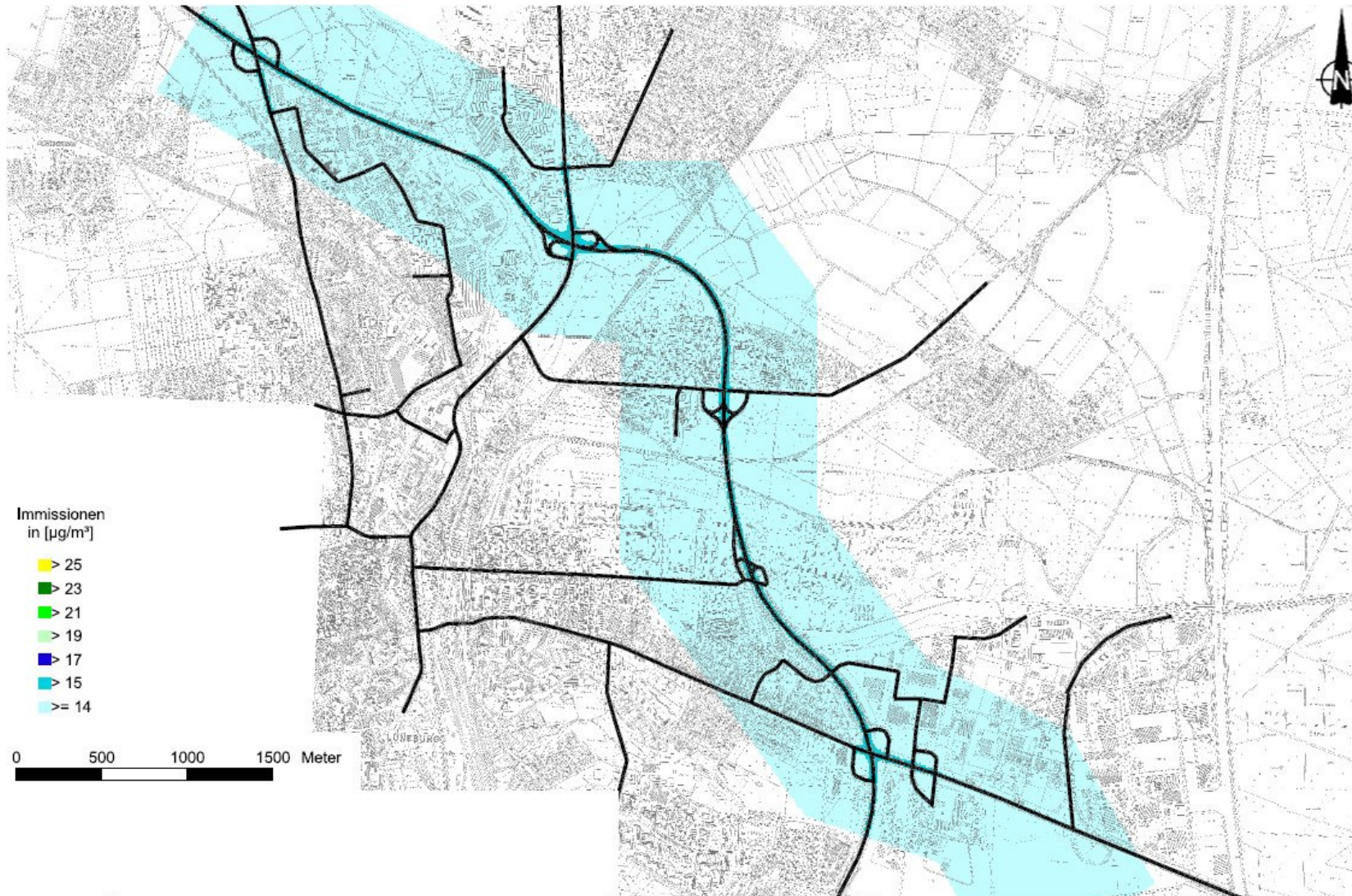


PM10-  
Gesamtbelastung  
(JM) Planfall,  
Ausschnitt  
Lüneburg -  
Moorfeld



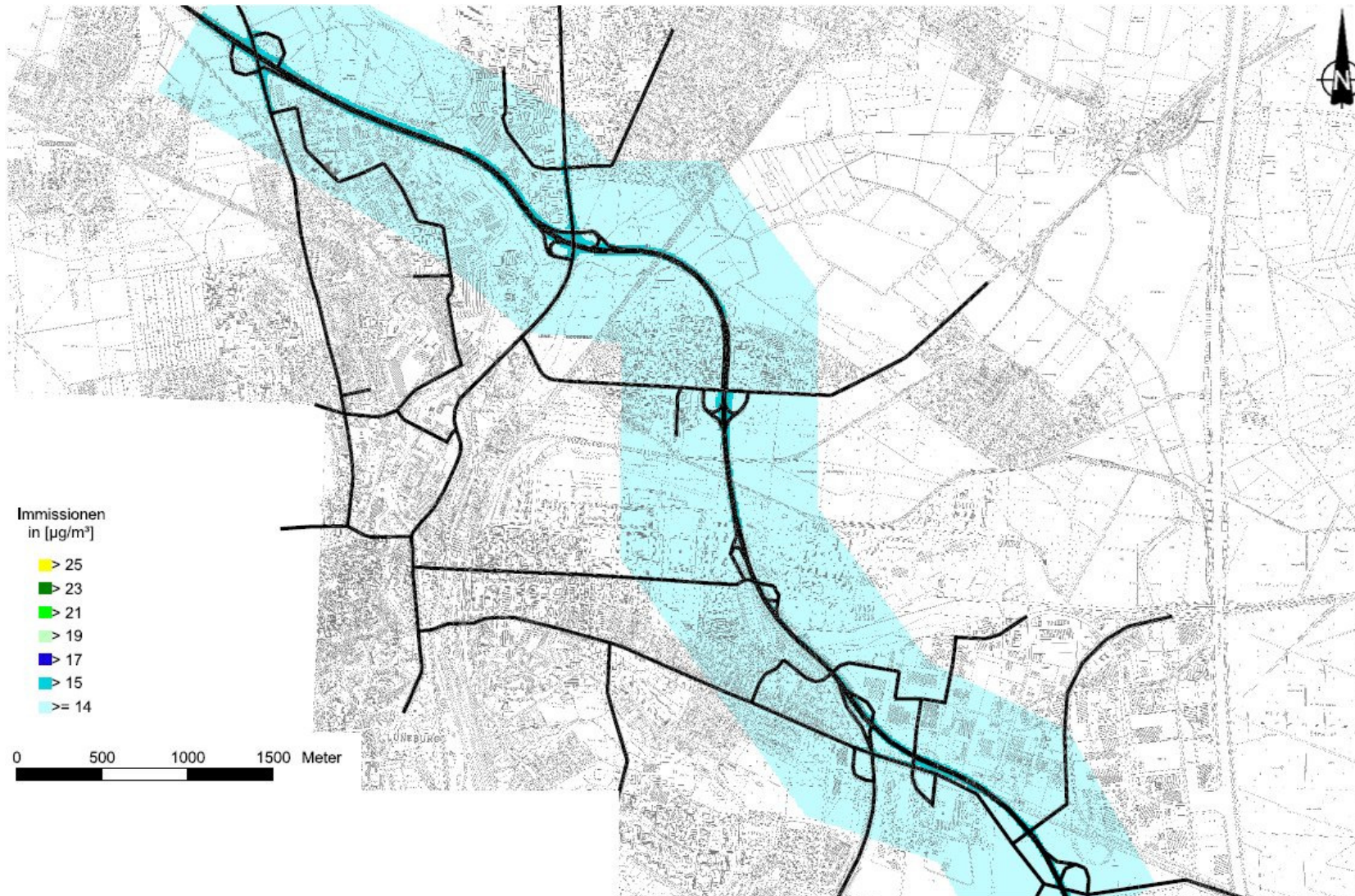


## PM2.5-Gesamtbelastung (JM) Prognosenullfall





## PM2.5-Gesamtbelastung (JM) Planfall





# Schalltechnische Untersuchungen

**Herr Meyer**

Ingenieurbüro für Immissionsschutz



## Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage für die Durchführung von  
Lärmschutzmaßnahmen beim Bau oder der wesentlichen  
Änderung von Straßen sind

- §§ 41 bis 43 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
(BImSchG)
- Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV



## Immissionsgrenzwerte

### § 2 16. BImSchV Immissionsgrenzwerte Tag und Nacht

#### 1. an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen

**57** Dezibel (A)   **47** Dezibel (A)

#### 2. in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten

**59** Dezibel (A)   **49** Dezibel (A)

#### 3. in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten

**64** Dezibel (A)   **54** Dezibel (A)

#### 4. in Gewerbegebieten

**69** Dezibel (A)   **59** Dezibel (A)



Eingangsgrößen für Berechnung nach RLS-90

**Verkehrs-  
belegung**

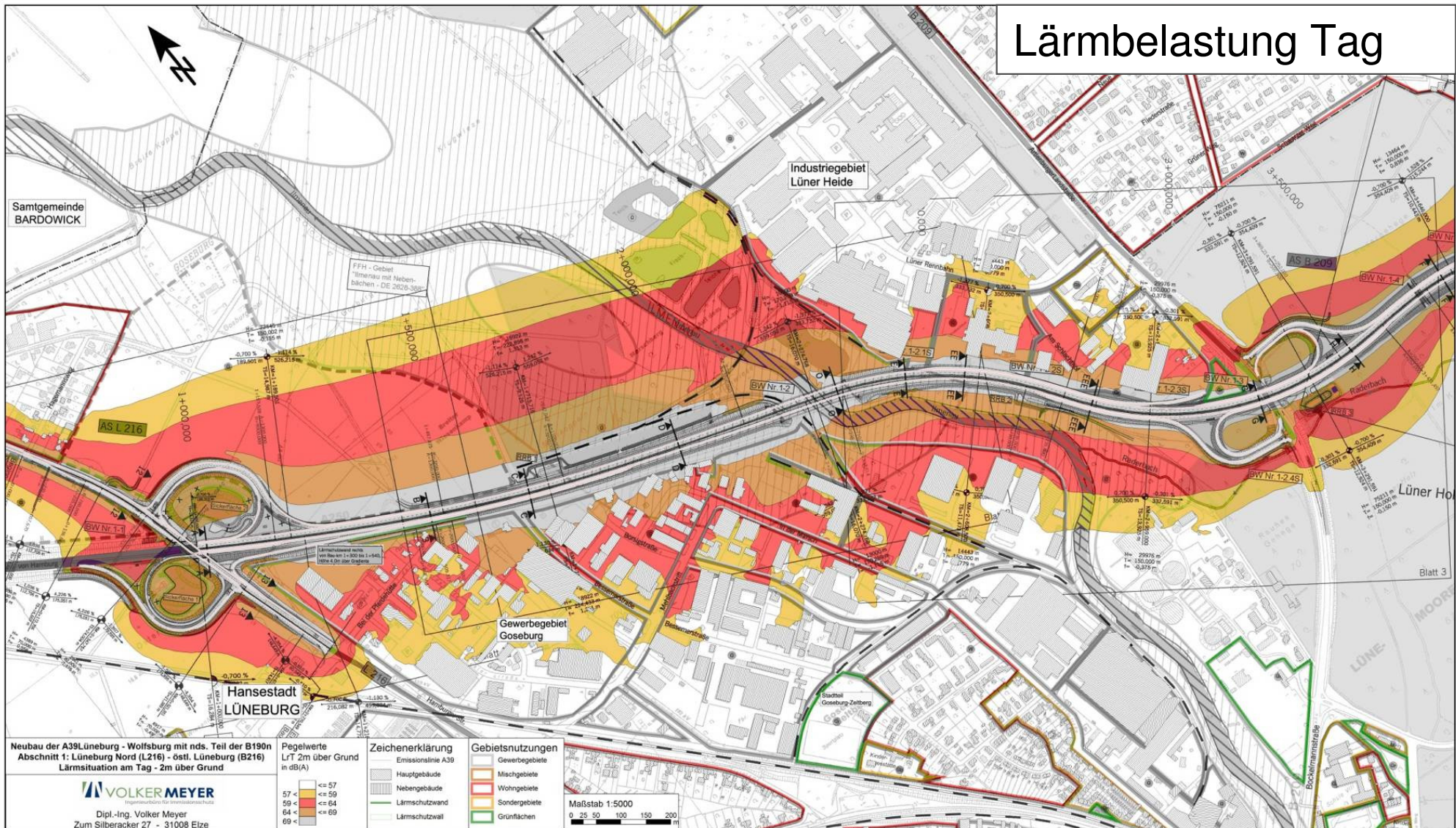
**Straßen-  
beschaffenheit**

**Abstand**

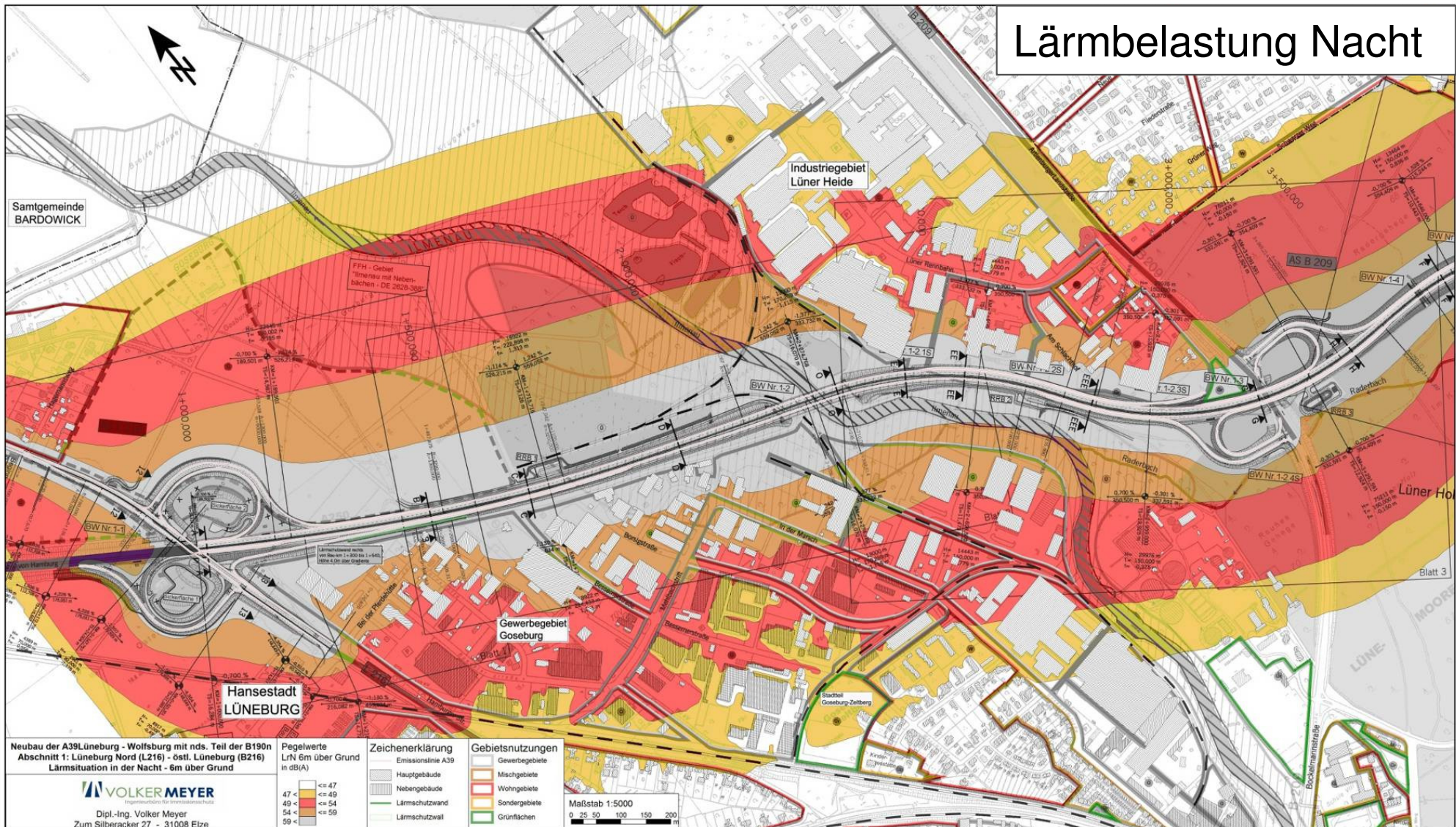
**Topografie  
und Reflexion**

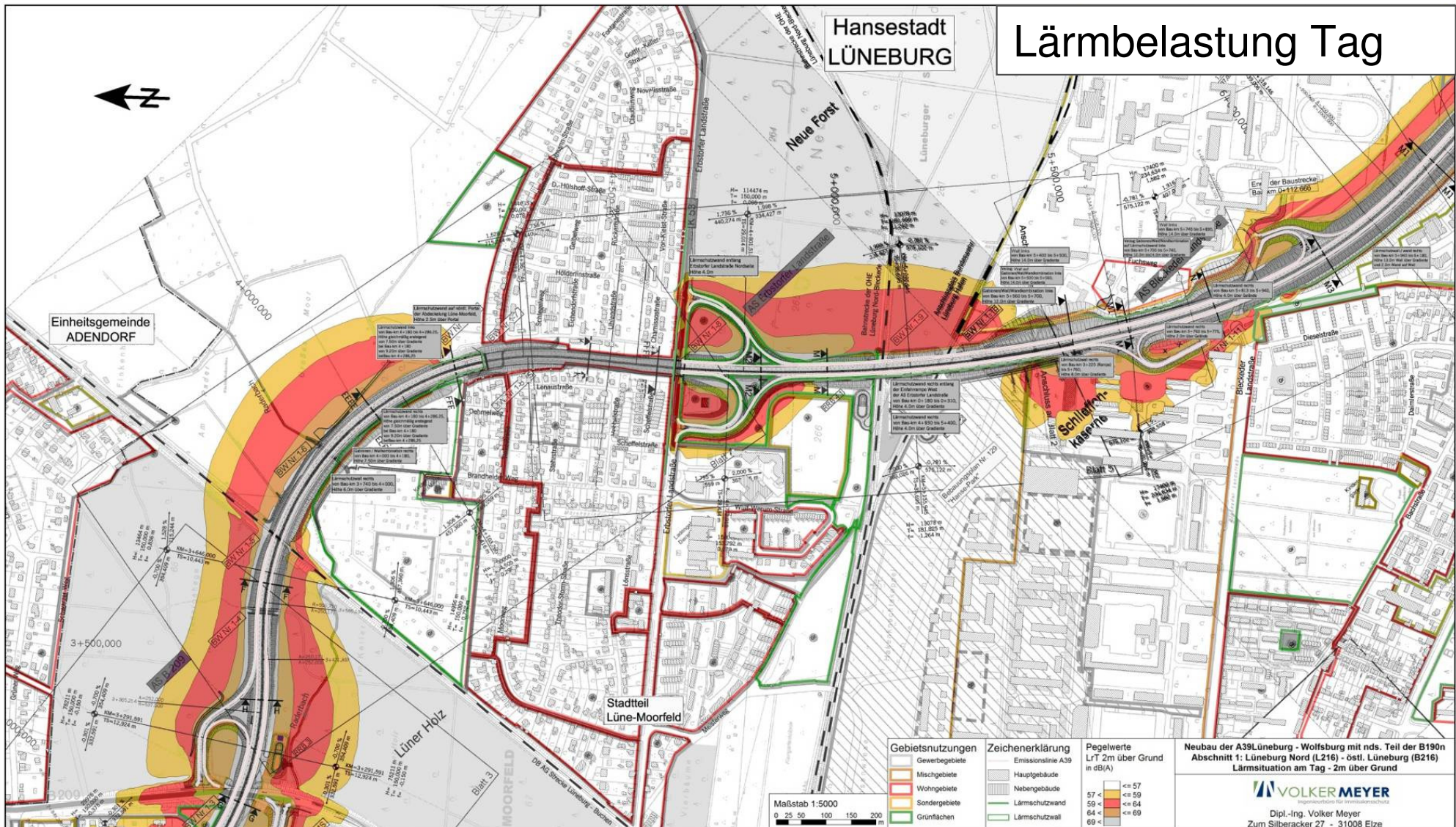
**Wetter**

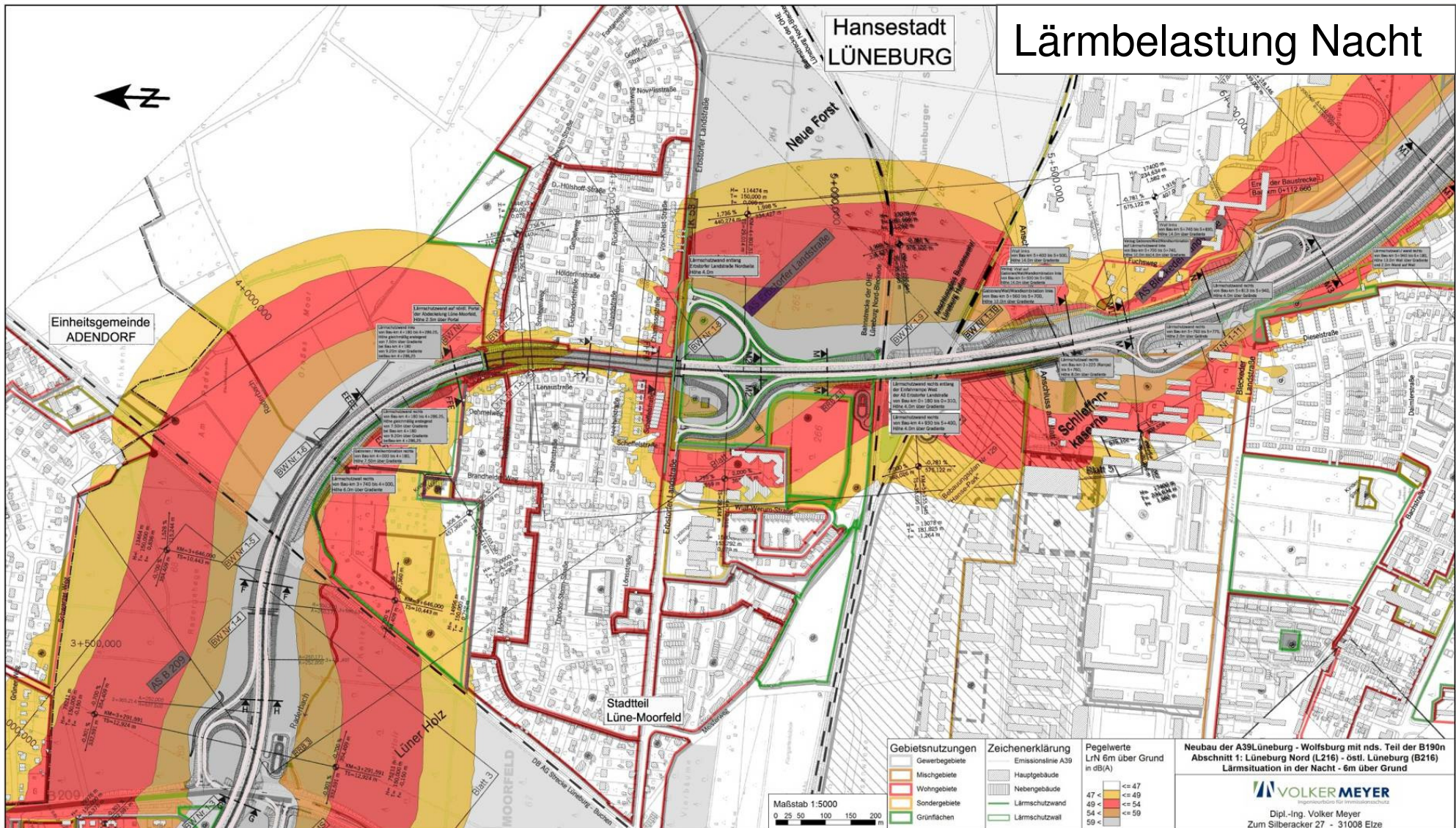
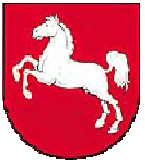






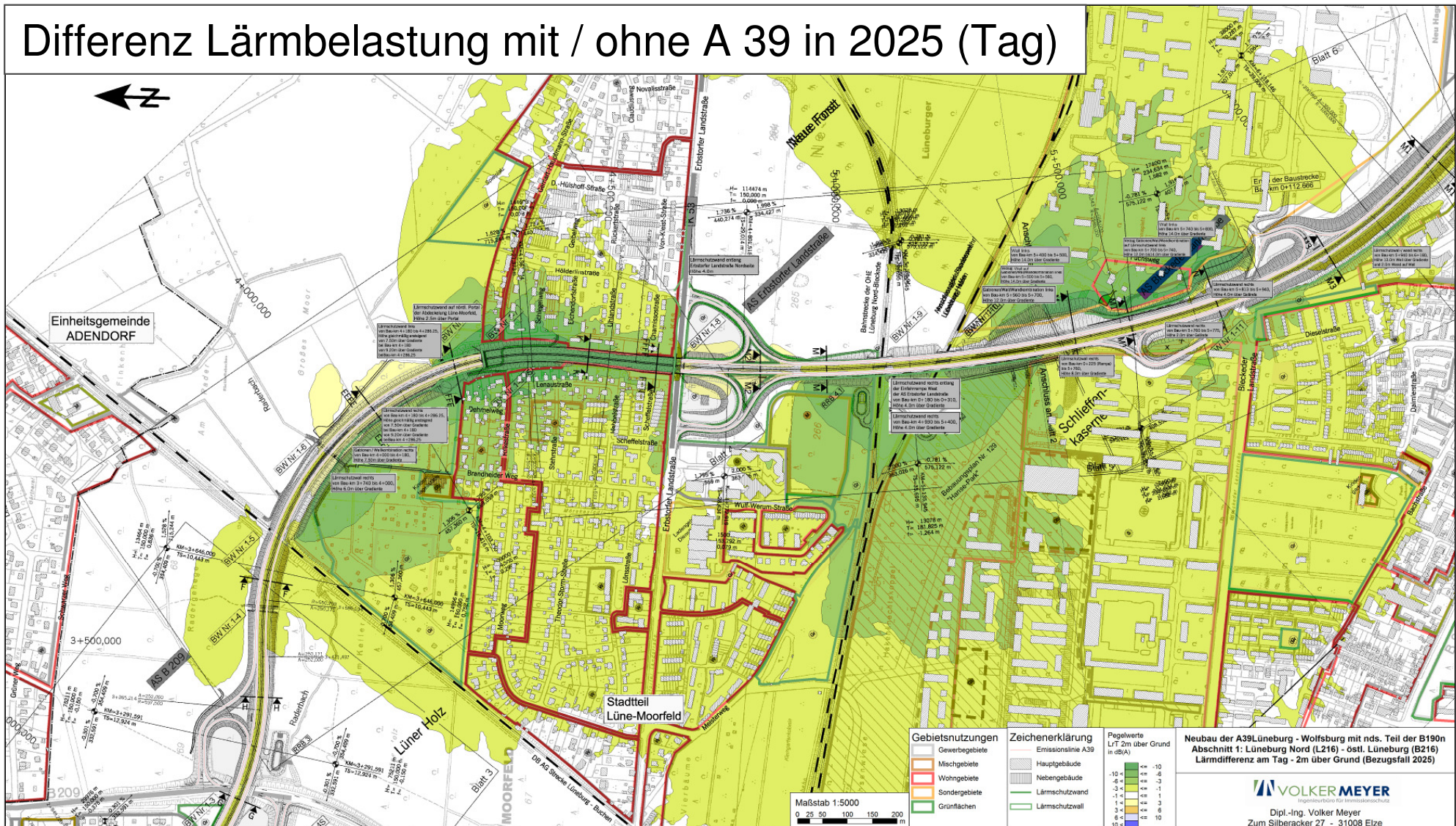






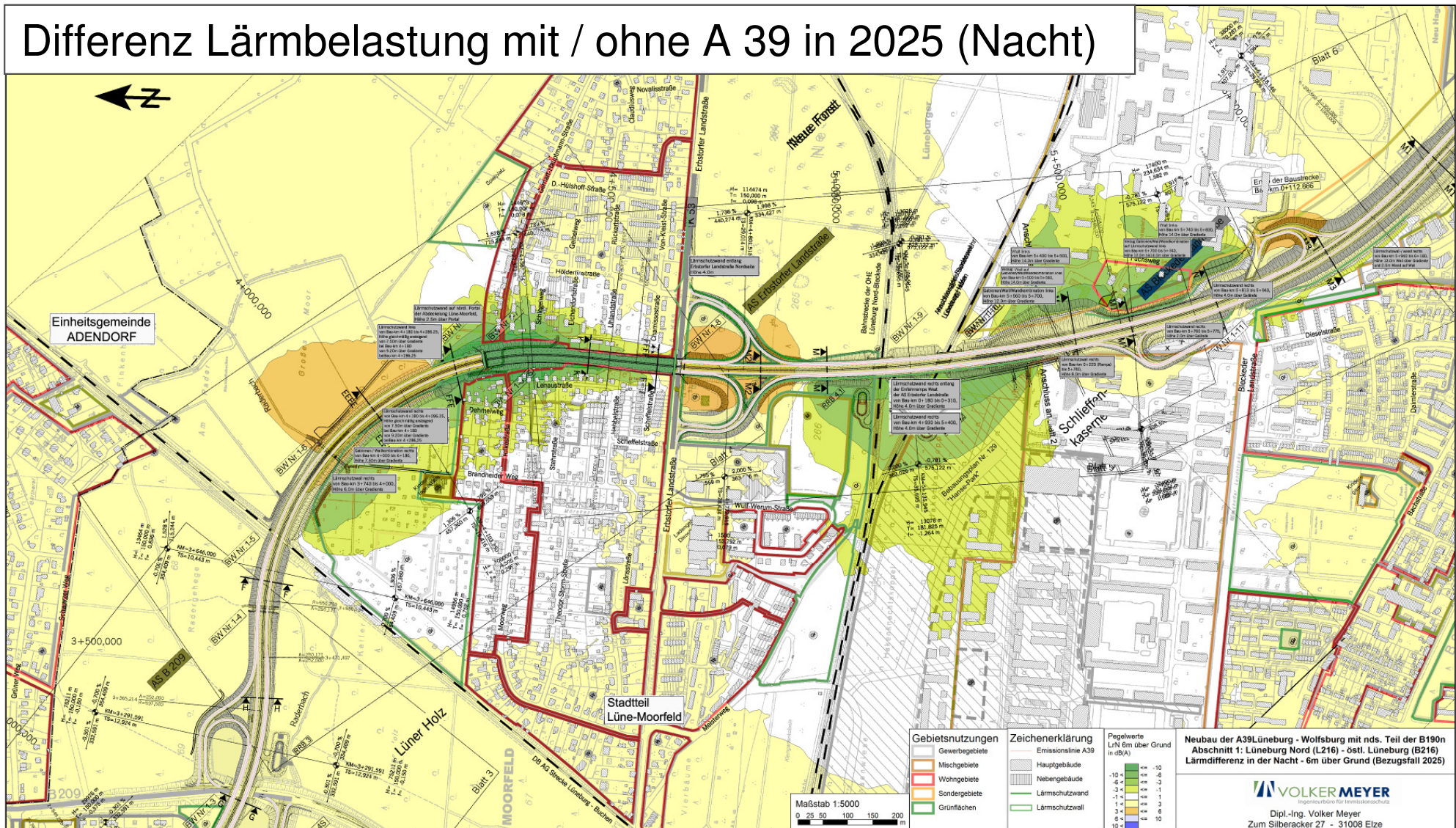


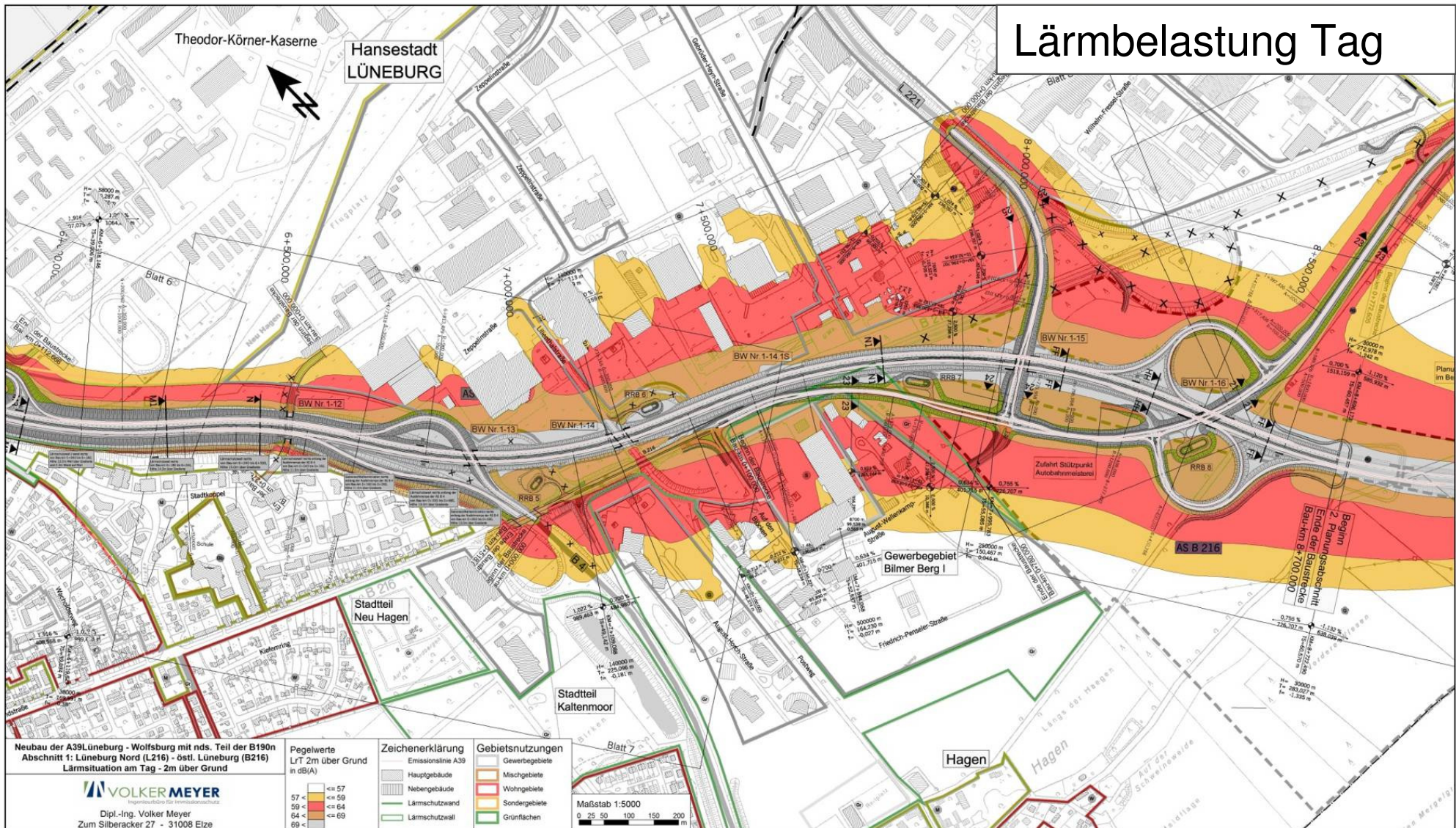
## Differenz Lärmbelastung mit / ohne A 39 in 2025 (Tag)

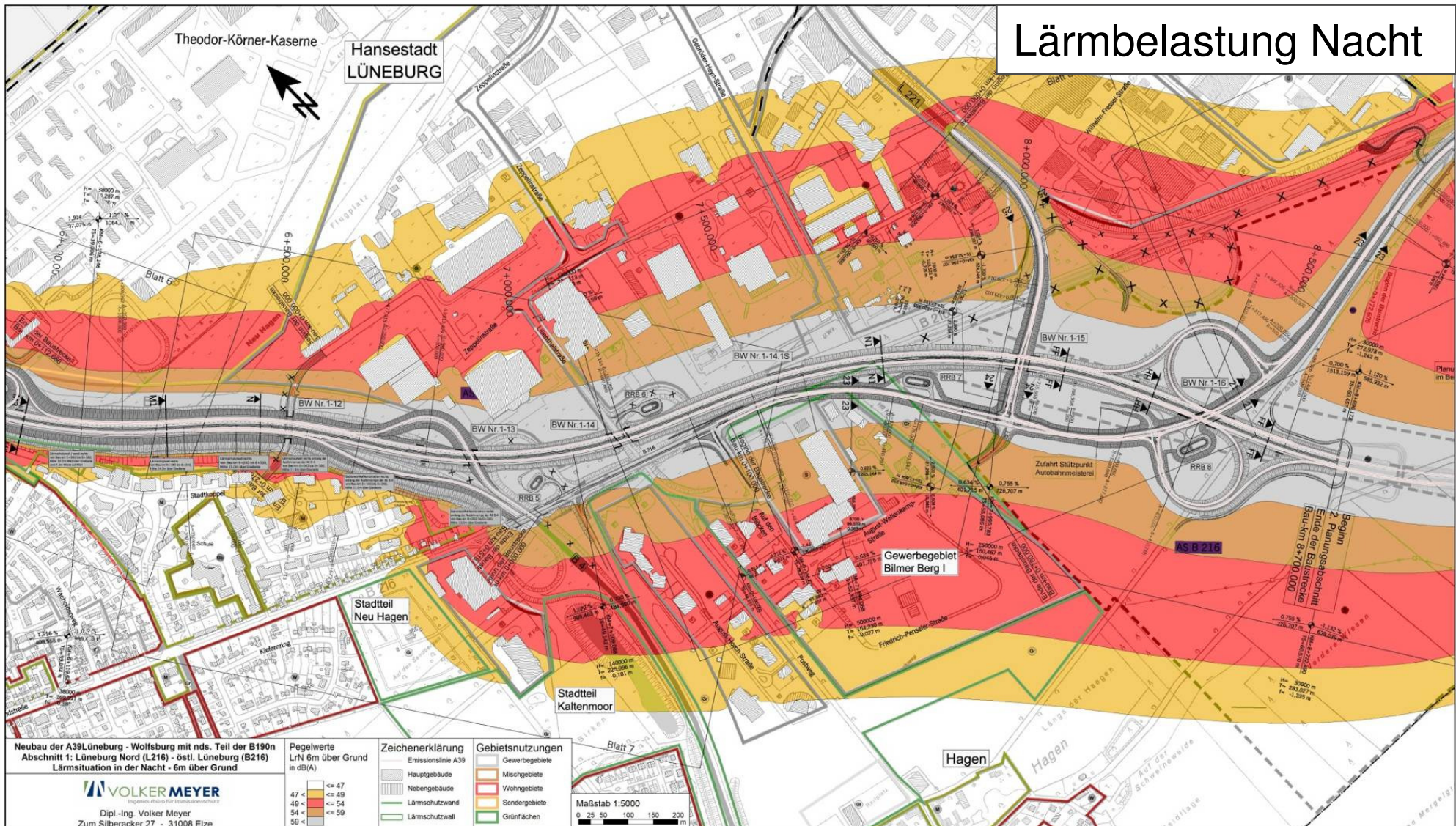




## Differenz Lärmbelastung mit / ohne A 39 in 2025 (Nacht)

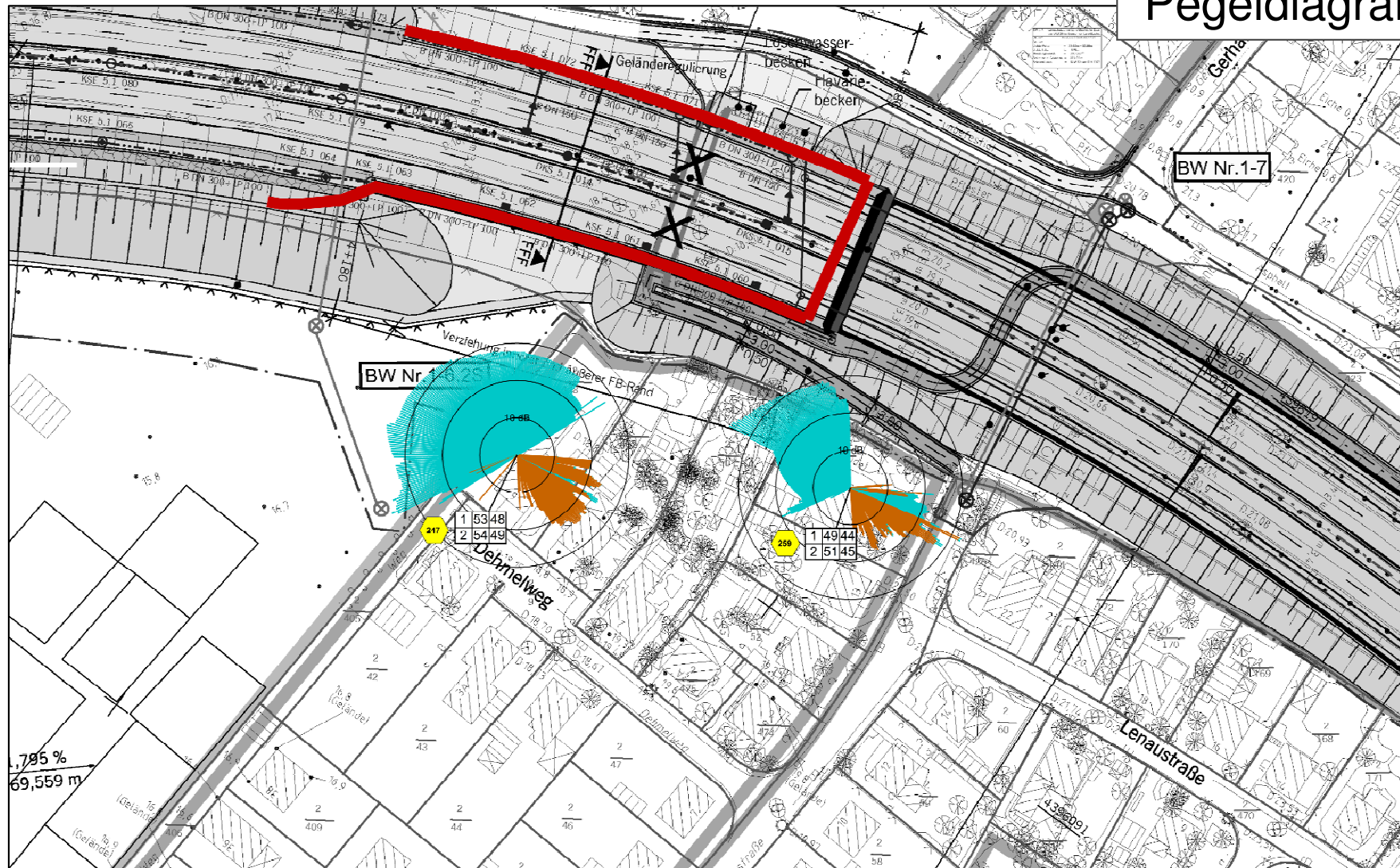








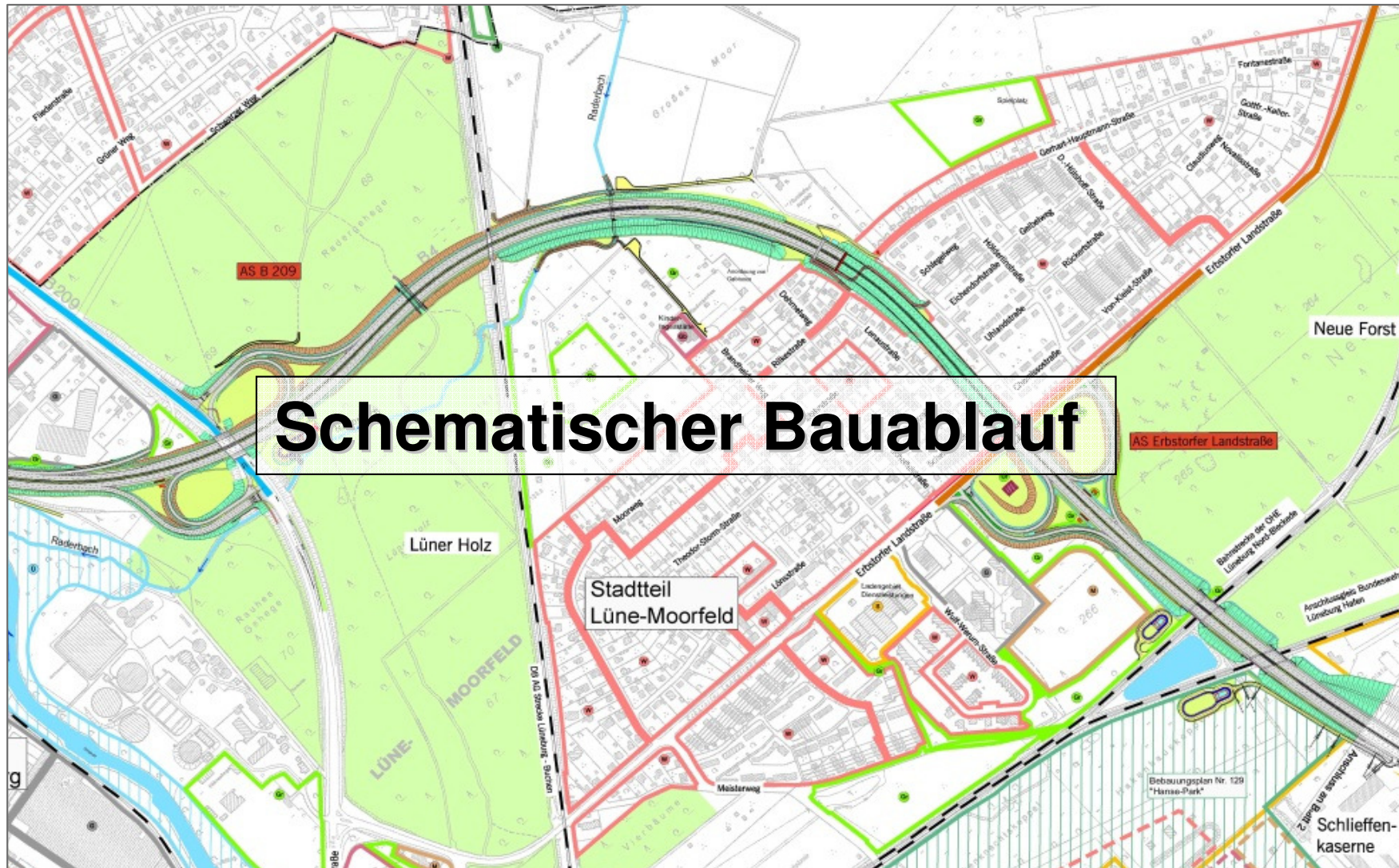
## Pegeldiagramm







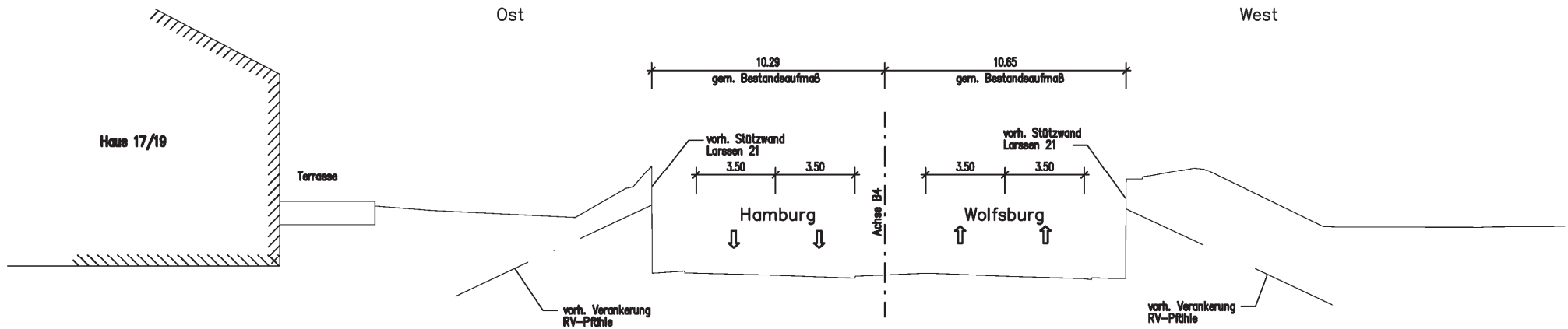
## Übersichtslageplan





## Bauphasen 0:

Ausgangszustand M. 1:200

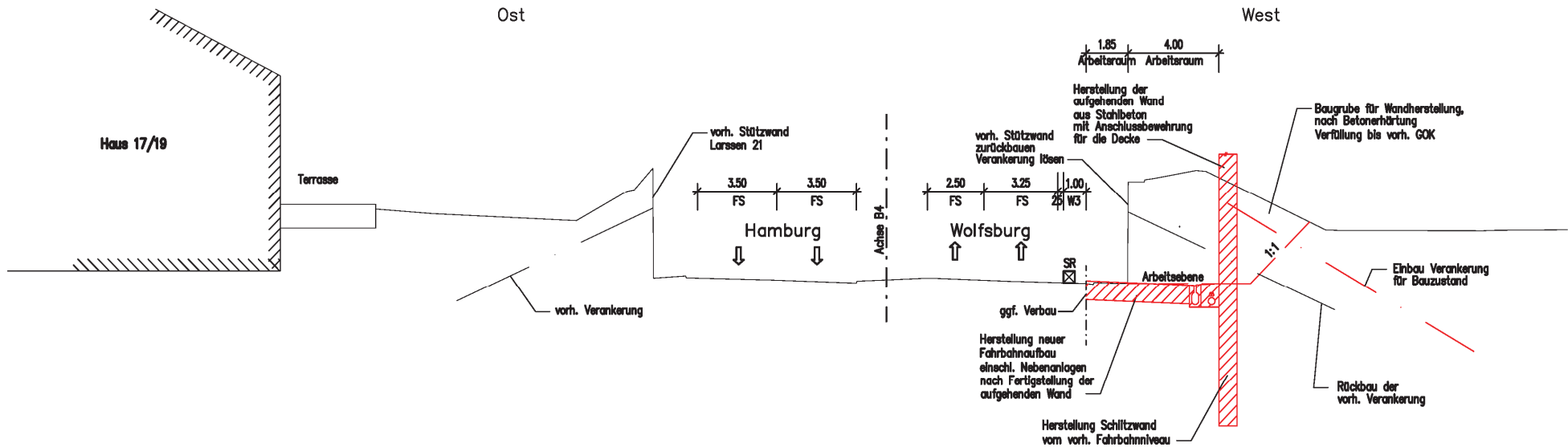




## Bauphasen 1a:

### Bauphase 1a M. 1:200

Herstellung der Wand Westseite einschl. Gründung und Fahrbahn



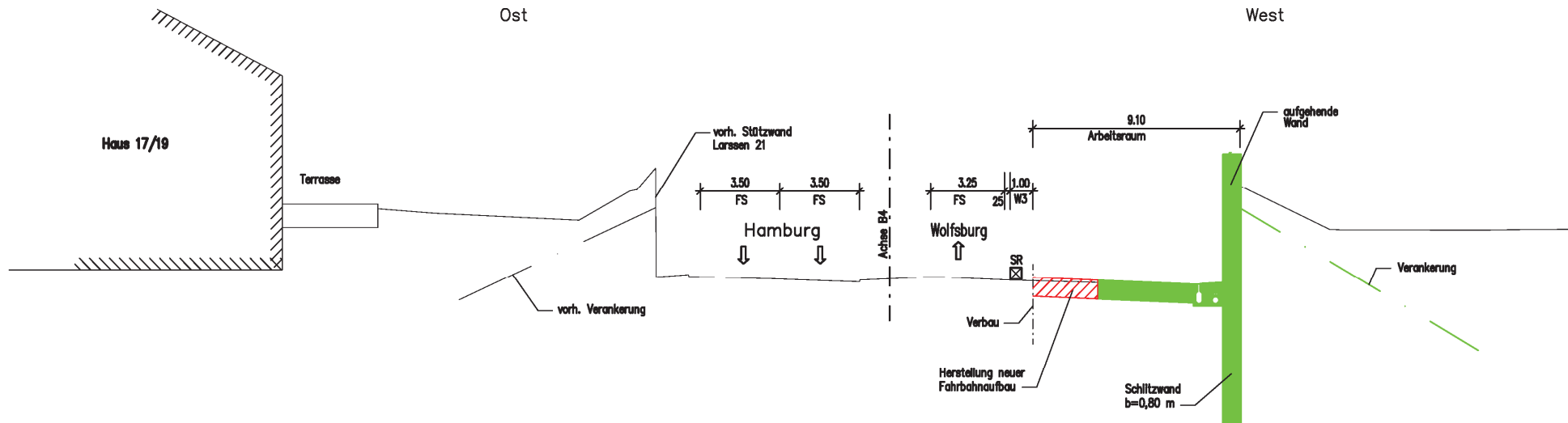


## Bauphasen 1b:

### Bauphase 1b

M. 1:200

Herstellung Fahrbahnverbreiterung



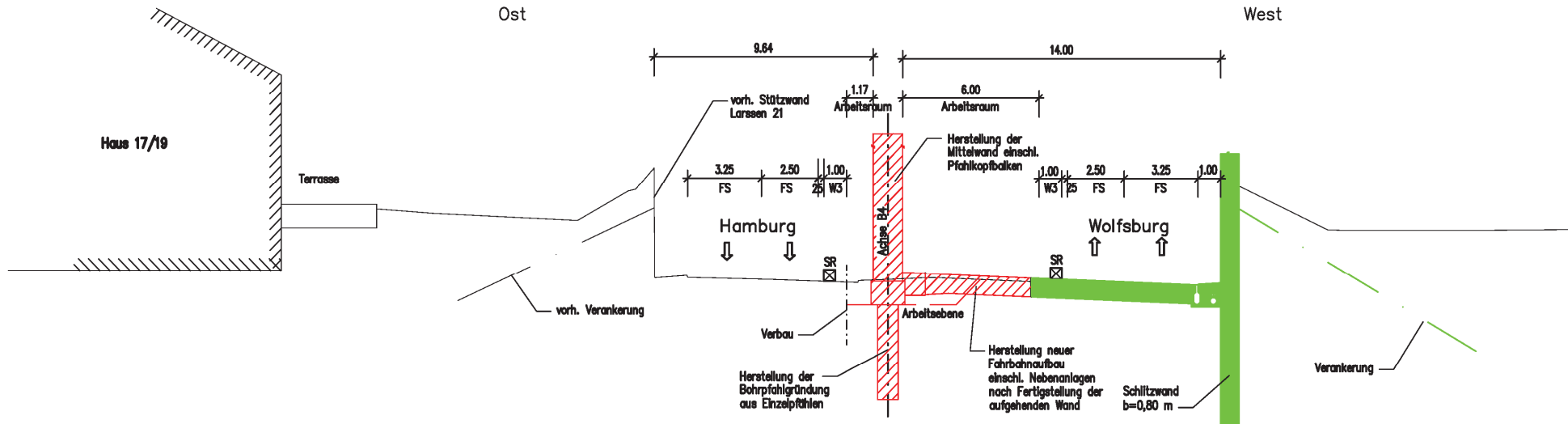


## Bauphasen 2:

### Bauphase 2

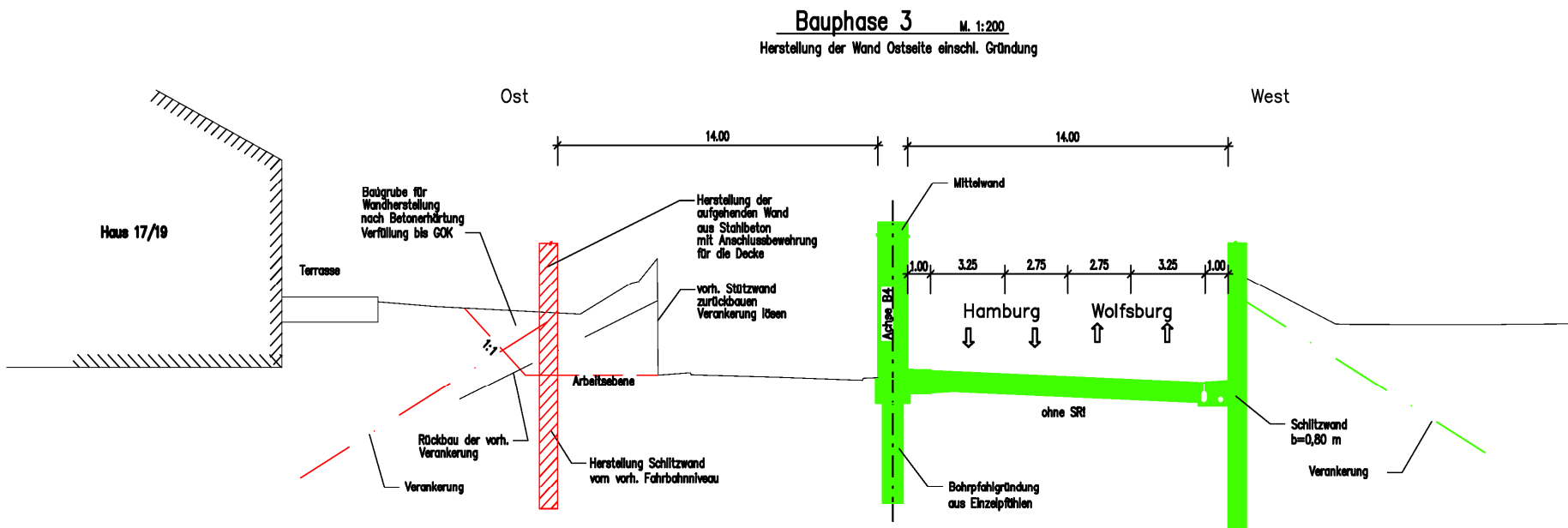
M. 1:200

Herstellung der Mittelwand einschl. Gründung und Fahrbahn





## Bauphasen 3:



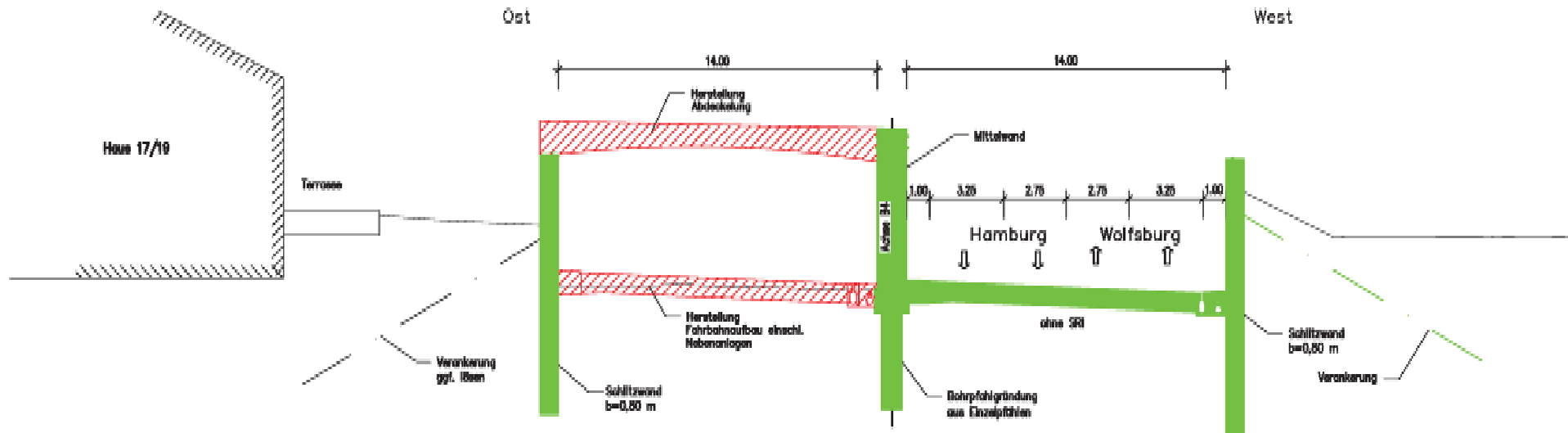


## Bauphasen 4:

### Bauphase 4

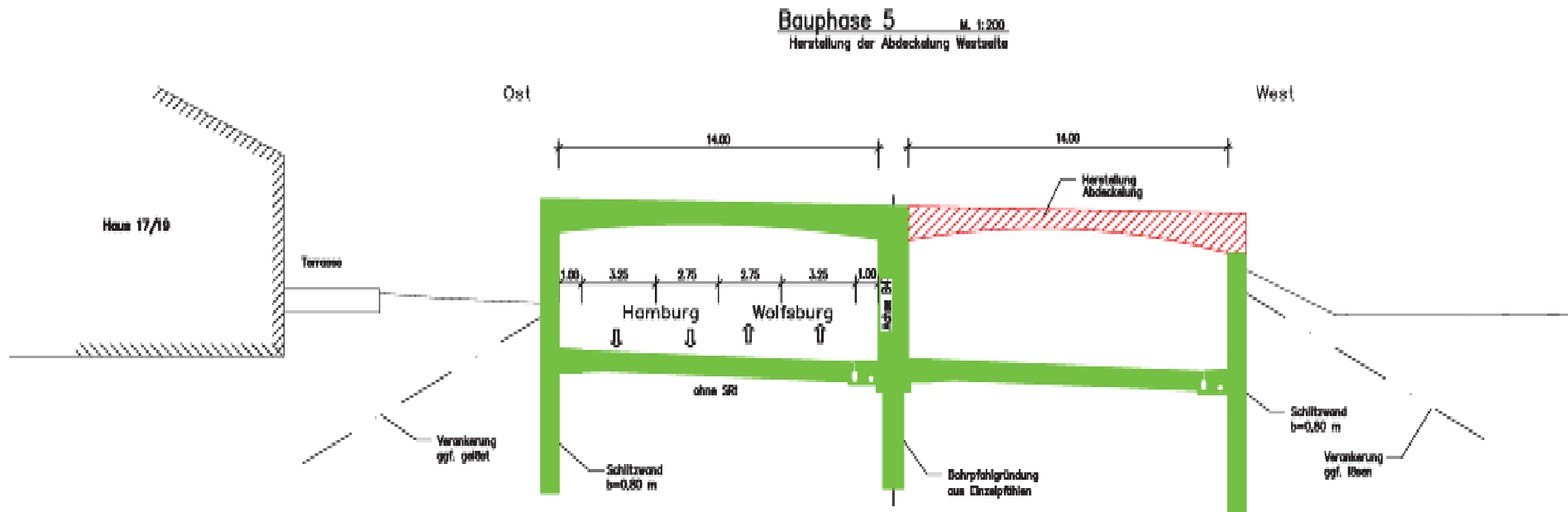
M. 1:200

Herstellung der Fahrbahn und Abdeckung Ostseite





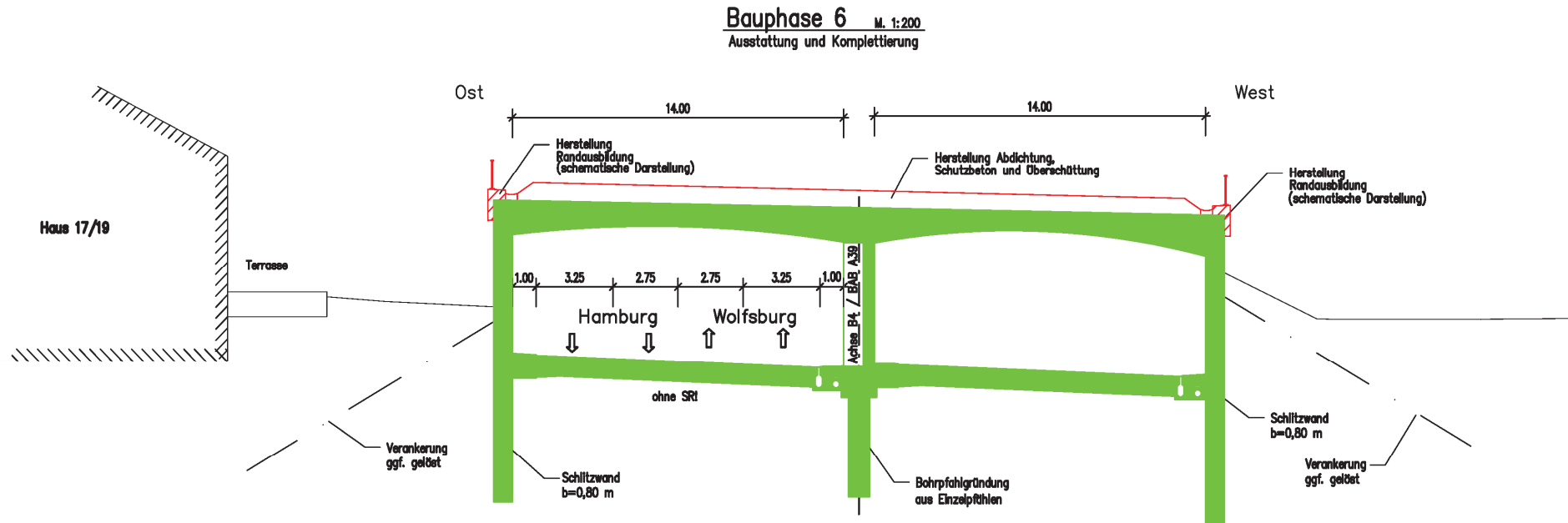
## Bauphasen 5:







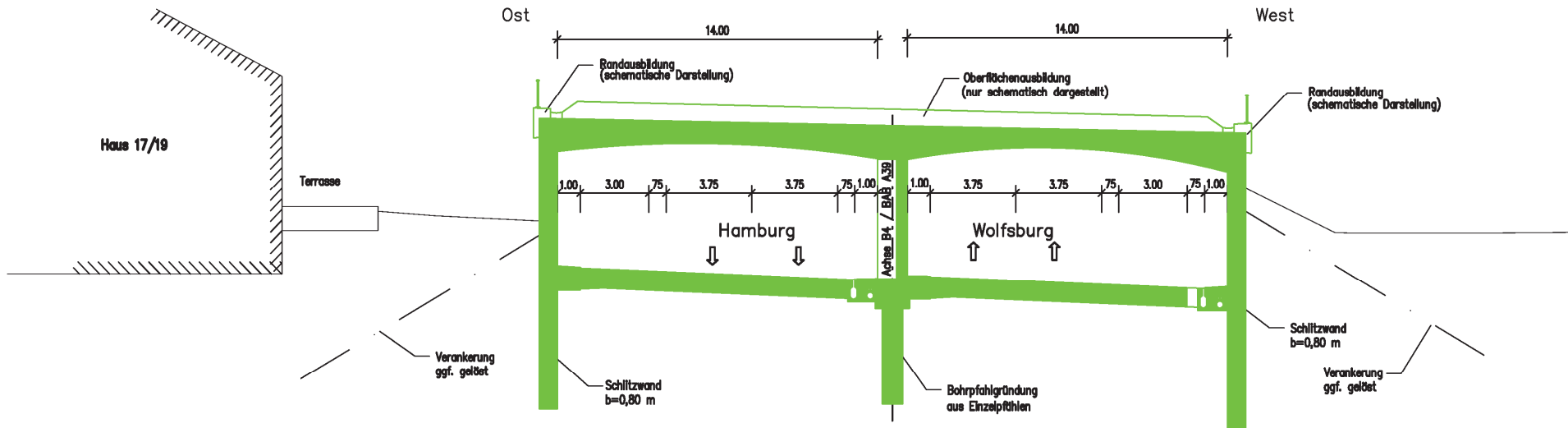
## Bauphasen 6:





## Bauphasen Endzustand:

Endzustand M. 1:200





## TOP 3:

# Planfeststellungsverfahren



**Vorhabensträger**

Als Vorhabensträger werden die Antragsteller in diesen Verfahren bezeichnet. Für Bauvorhaben an Bundesstraßen und Autobahnen sind dies die regionalen Geschäftsbereiche der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (früher „Straßenbauämter“), die für die Planung und spätere Ausführung zuständig sind.



**Vorhabensträger**

**Träger öffentlicher  
Belange**

**Im Planfeststellungsverfahren sind als Träger öffentlicher Belange diejenigen Verwalter öffentlicher Sachbereiche zu beteiligen, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird. Dies können z.B. die untere Wasser-, Naturschutz- und Bodenbehörde sein, oder auch andere Fachbehörden wie z. B. der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasser-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN).**



**Vorhabensträger**

**Träger öffentlicher  
Belange**

**Betroffene**

**Betroffener eines Vorhabens ist jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden. Beispielsweise kann durch die Inanspruchnahme von Grundeigentum in bestehende Rechte eingegriffen oder durch eine Änderung der Verkehrssituation die Lärmbelästigung verstärkt werden.**



**Vorhabensträger**

**Betroffene**

**Träger öffentlicher  
Belange**

**Planfeststellungsbehörde**

in Niedersachsen zugleich

**Anhörungsbehörde**

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Dezernat 33) ist in Niedersachsen die zuständige Planfeststellungsbehörde für Maßnahmen an Bundesautobahnen.

Ihre Aufgabe besteht zunächst darin, die vorgelegten Planfeststellungsunterlagen auf deren Vollständigkeit zu überprüfen. Sodann übergibt sie die Unterlagen der Anhörungsbehörde mit der Bitte, das Anhörungsverfahren durchzuführen. Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens fertigt sie - sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen - einen Planfeststellungsbeschluss, der sich mit allen vom Vorhaben betroffenen Rechtsbeziehungen auseinandersetzt.



**Vorhabensträger**

**Betroffene**

**Träger öffentlicher  
Belange**

**Planfeststellungsbehörde**

in Niedersachsen zugleich

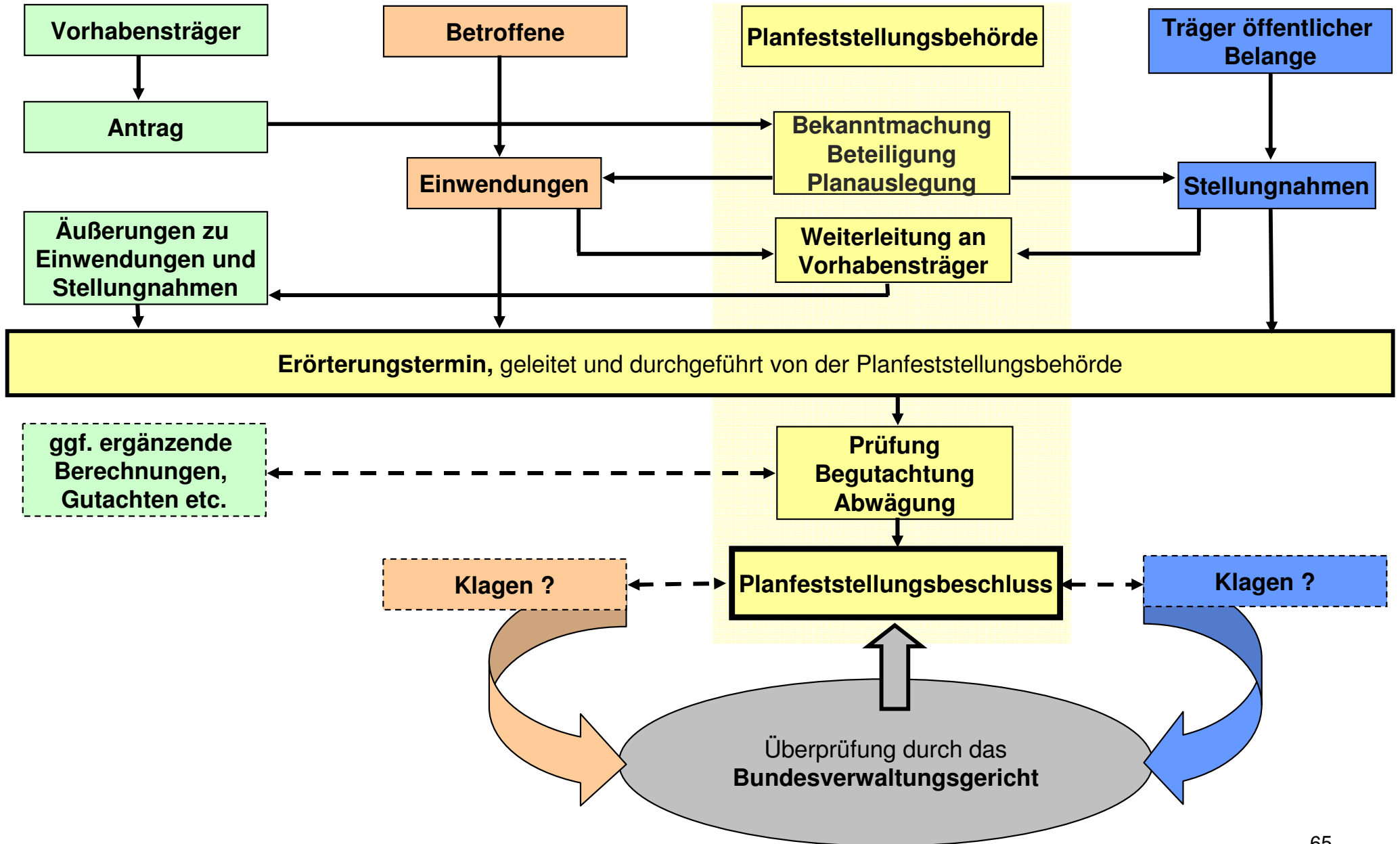
**Anhörungsbehörde**

**Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Dezernat 33) ist in Niedersachsen für die o. g. Verfahren auch die zuständige Anhörungsbehörde.**

**Das Anhörungsverfahren besteht aus folgenden Verfahrensschritten:**

- **Bekanntmachung, Beteiligung, Planauslegung der Planunterlagen,**
- **Weiterleitung der Stellungnahmen und Einwendungen an den/die Vorhabensträger(-in),**
- **Durchführung des Erörterungstermins,**
- **Erstellung einer (landesbehördlichen) Stellungnahme an die Planfeststellungsbehörde.**







## **Fristen und Zeiträume**

Planauslegung: 1 Monat

Einwendungen: bis 2 Wochen nach der Planauslegungsfrist (1 Monat)  
(bei Ablauf der Einwendefrist keine weitere Berücksichtigung)

## **Einwendungen**

Jeder, der seine Belange durch das geplante Vorhaben berührt sieht, kann bei der Auslegungsgemeinde oder direkt bei der Planfeststellungsbehörde Einwendungen einreichen, Anregungen geben oder Vorschläge machen.

Dabei müssen Einwendungen zumindest erkennen lassen, worin sich die Betroffenen in ihren Rechten beeinträchtigt sehen. Andernfalls braucht die Planfeststellungsbehörde hierauf nicht eingehen. Die Betroffenen sind insoweit auch im Klageverfahren mit derartigem Vorbringen ausgeschlossen (sog. Präklusion).



## Klagen

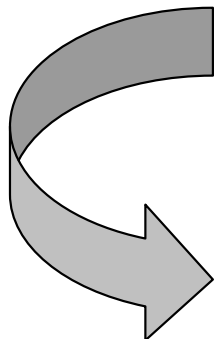
Gegen den Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Bundesverwaltungsgericht erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich zu erheben und muss den Kläger, den Beklagten sowie den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Es besteht Anwaltszwang. In der Rechtsbehelfsbelehrung wird hierauf entsprechend hingewiesen.

**A 39 → vordringlicher Bedarf**  
(Bundesverkehrswegeplan)



**Klage hat keine aufschiebende Wirkung**



**Antrag auf Aussetzung des sofortigen Vollzuges**

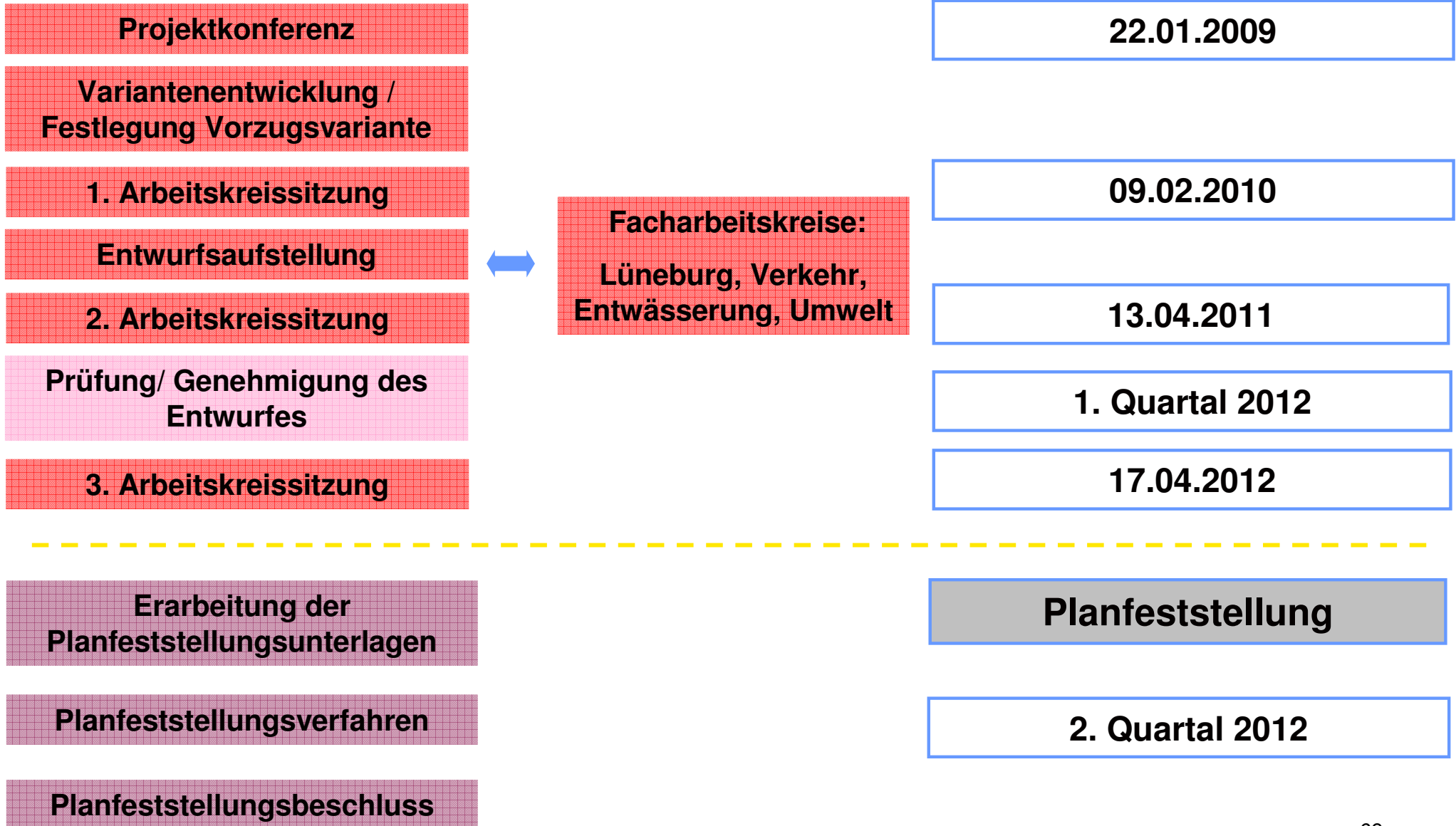


## TOP 4:

### Weiteres Vorgehen



**weiterer Planungsablauf**





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit  
und Mitwirkung**